



Markt Rimpfing Bürgerversammlung 2016

- **Rimpfing**
am Montag, 18.01.2016
- **Maidbrunn**
am Dienstag, 19.01.2016
- **Gramschatz**
am Mittwoch, 20.01.2016

Bürgerversammlung 2016

Themen



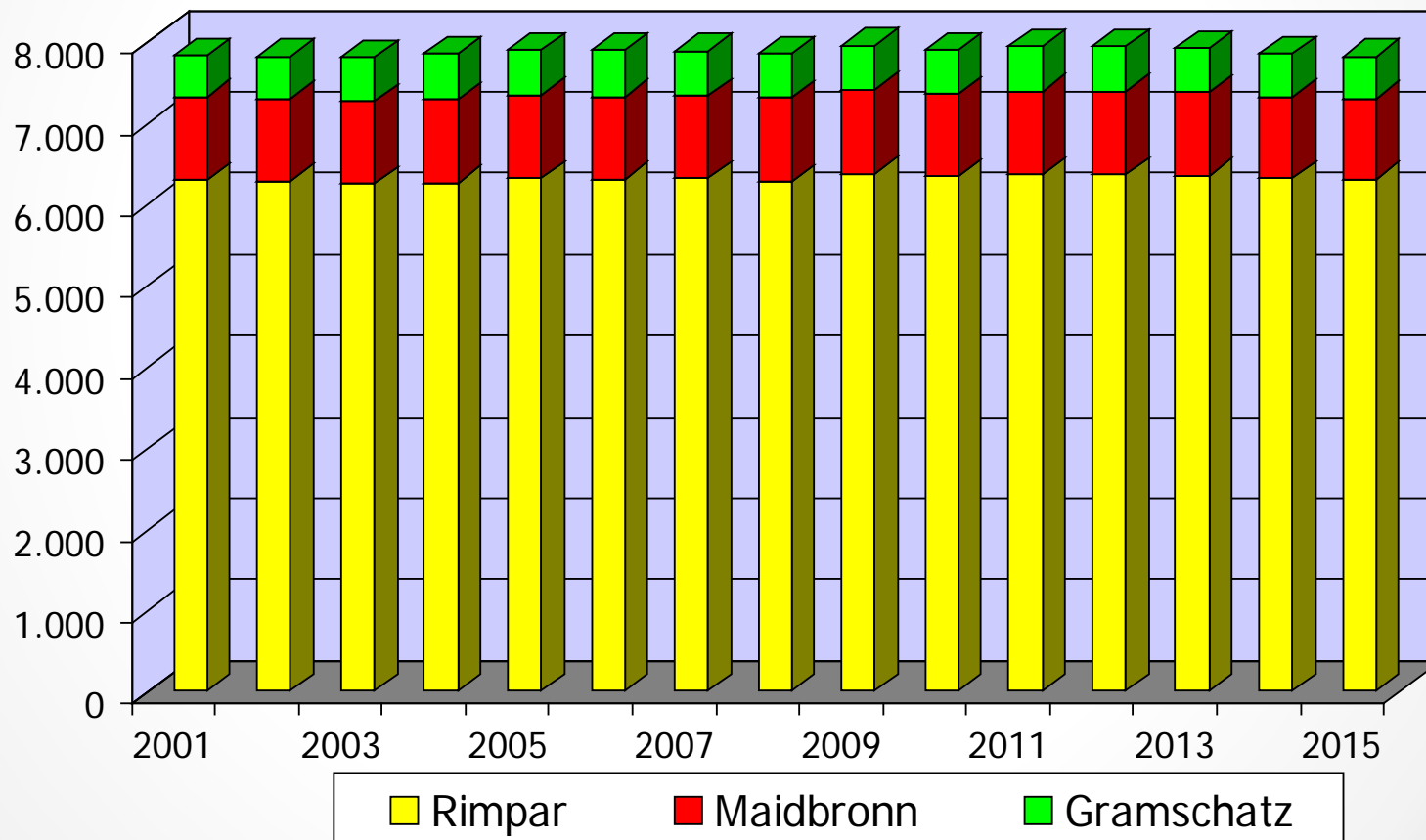
- Einwohner- und Personenstandswesen
- Finanzwesen
- Bauwesen und Bauvorhaben
- Verkehrskonzept
- Abfallwirtschaft
- Wasserversorgung
- Verschiedenes

Markt Rimpfing Bürgerversammlung 2016

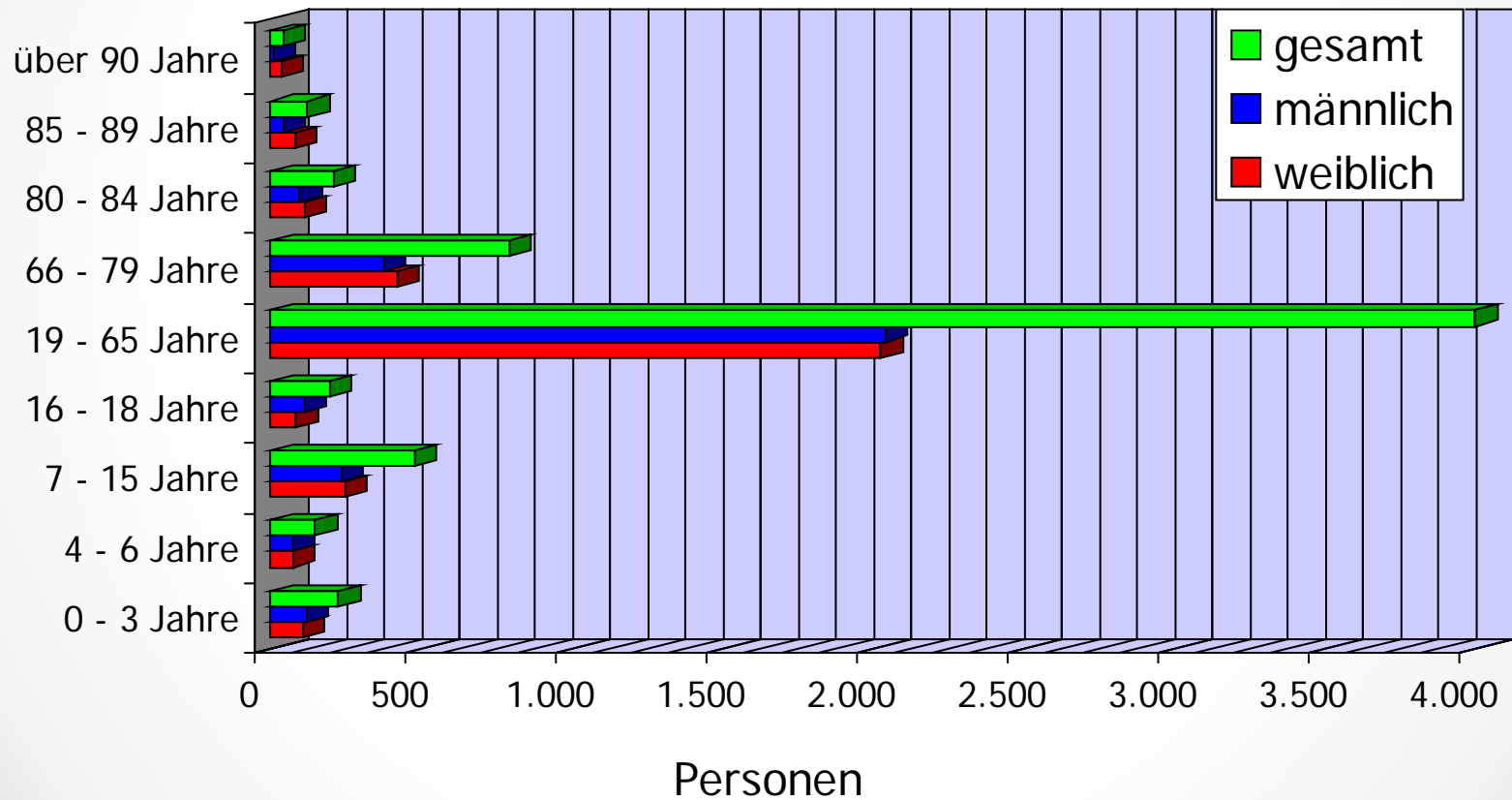


Einwohner und Personenstandswesen

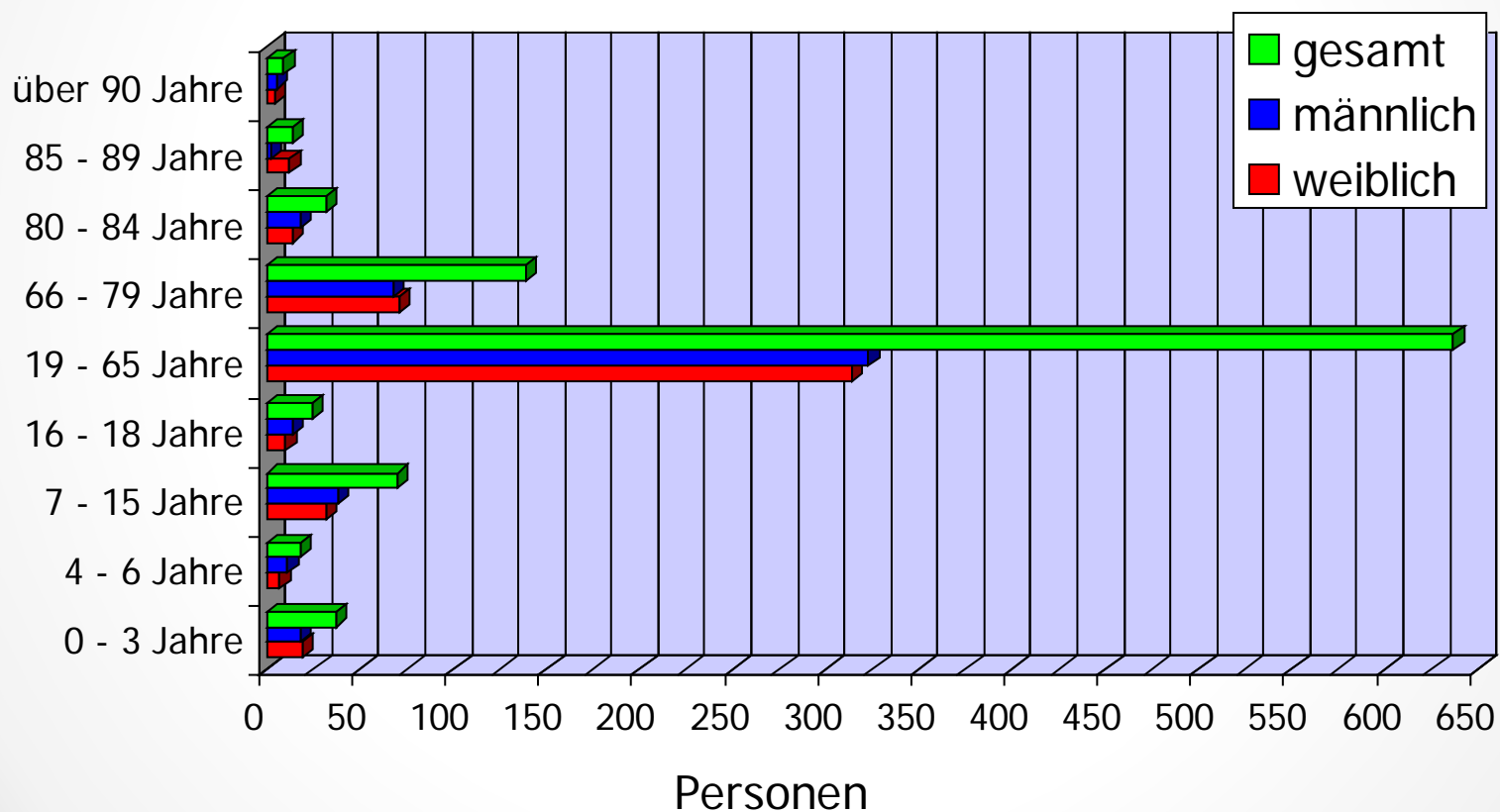
Einwohnerentwicklung 2001 - 2015



Einwohner Rimpar Altersstruktur

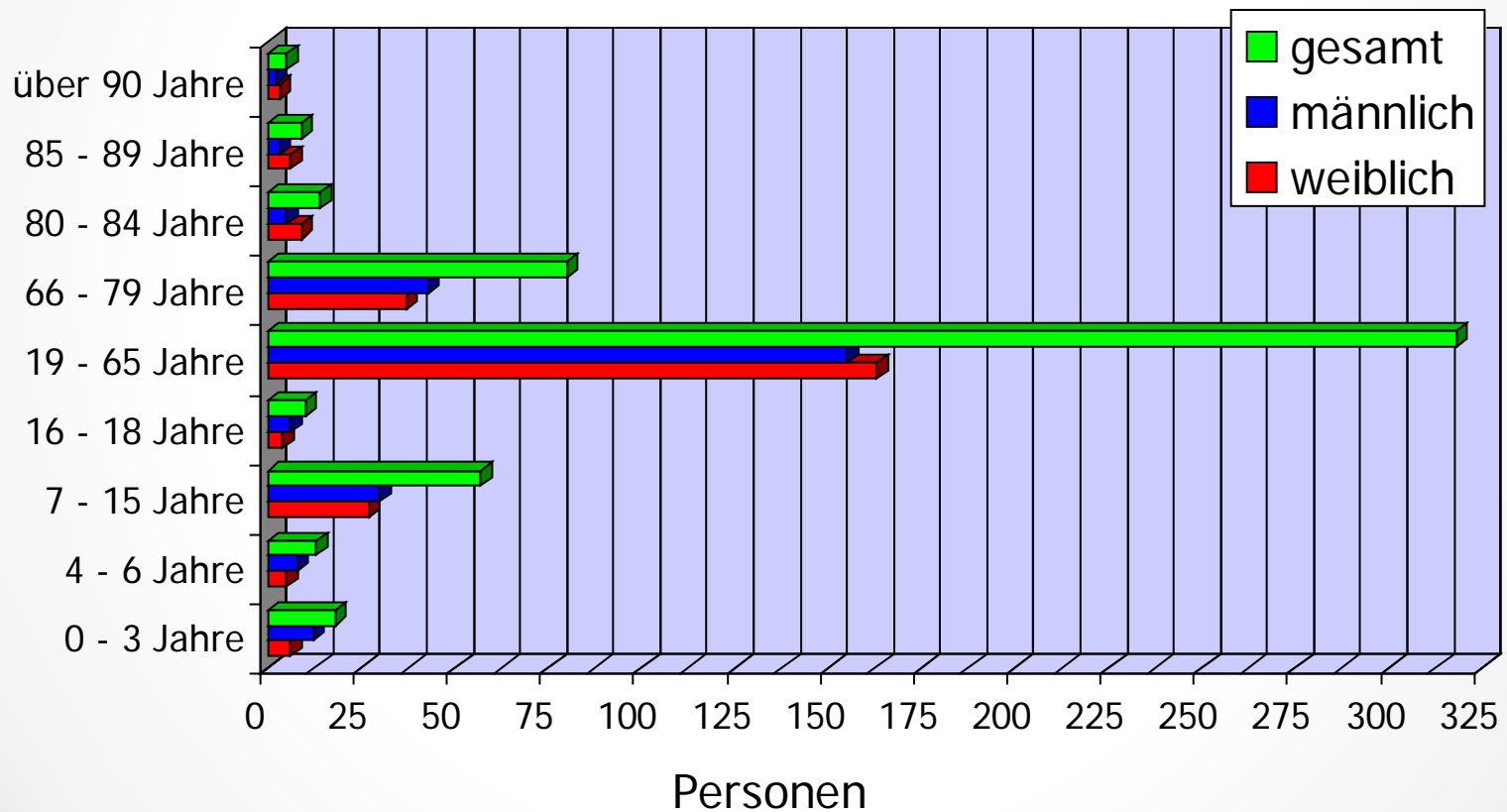


Einwohner Maidbronn Altersstruktur

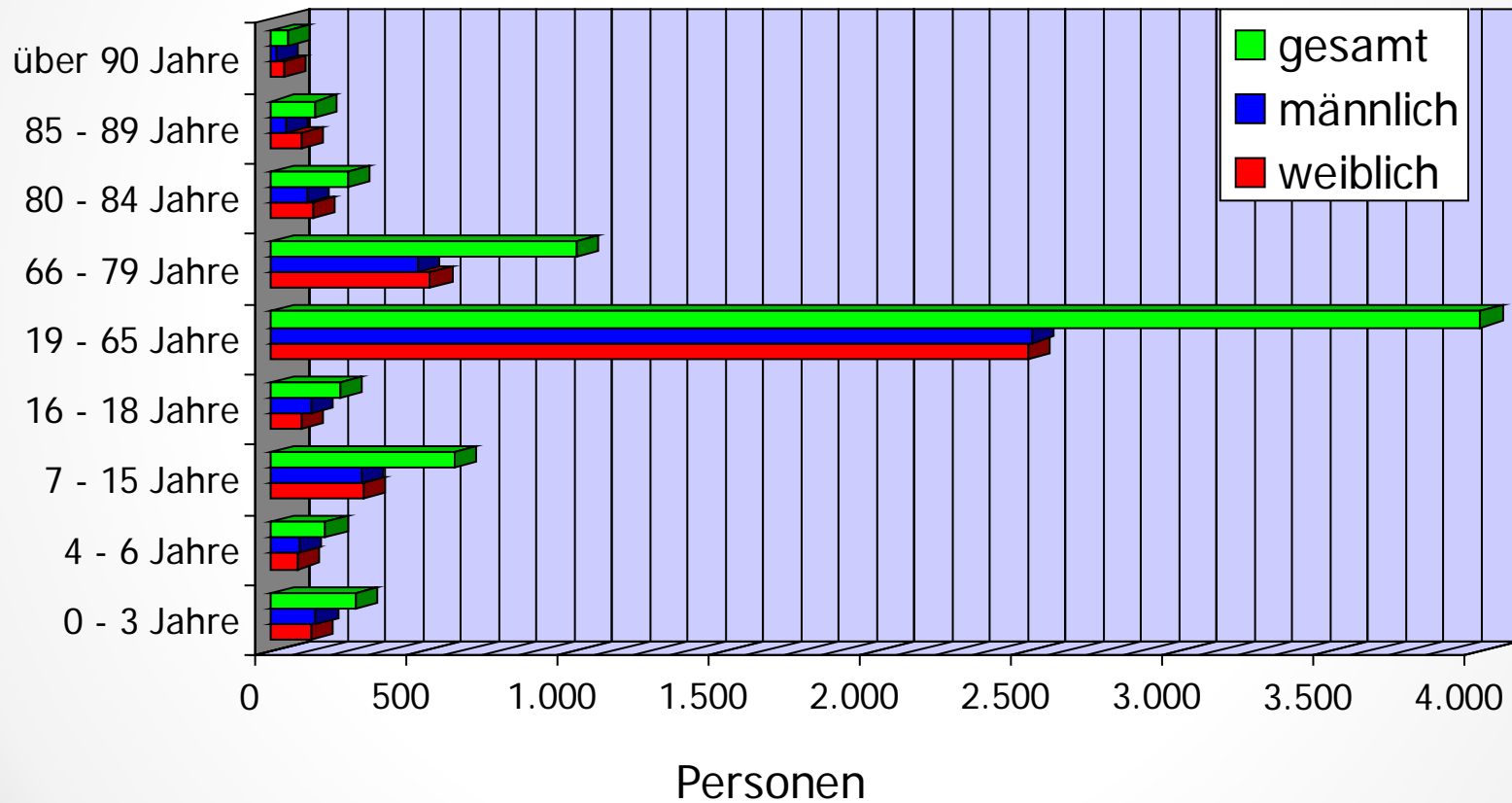


Einwohner Gramschatz

Altersstruktur



Einwohner Markt Rimpar - gesamt

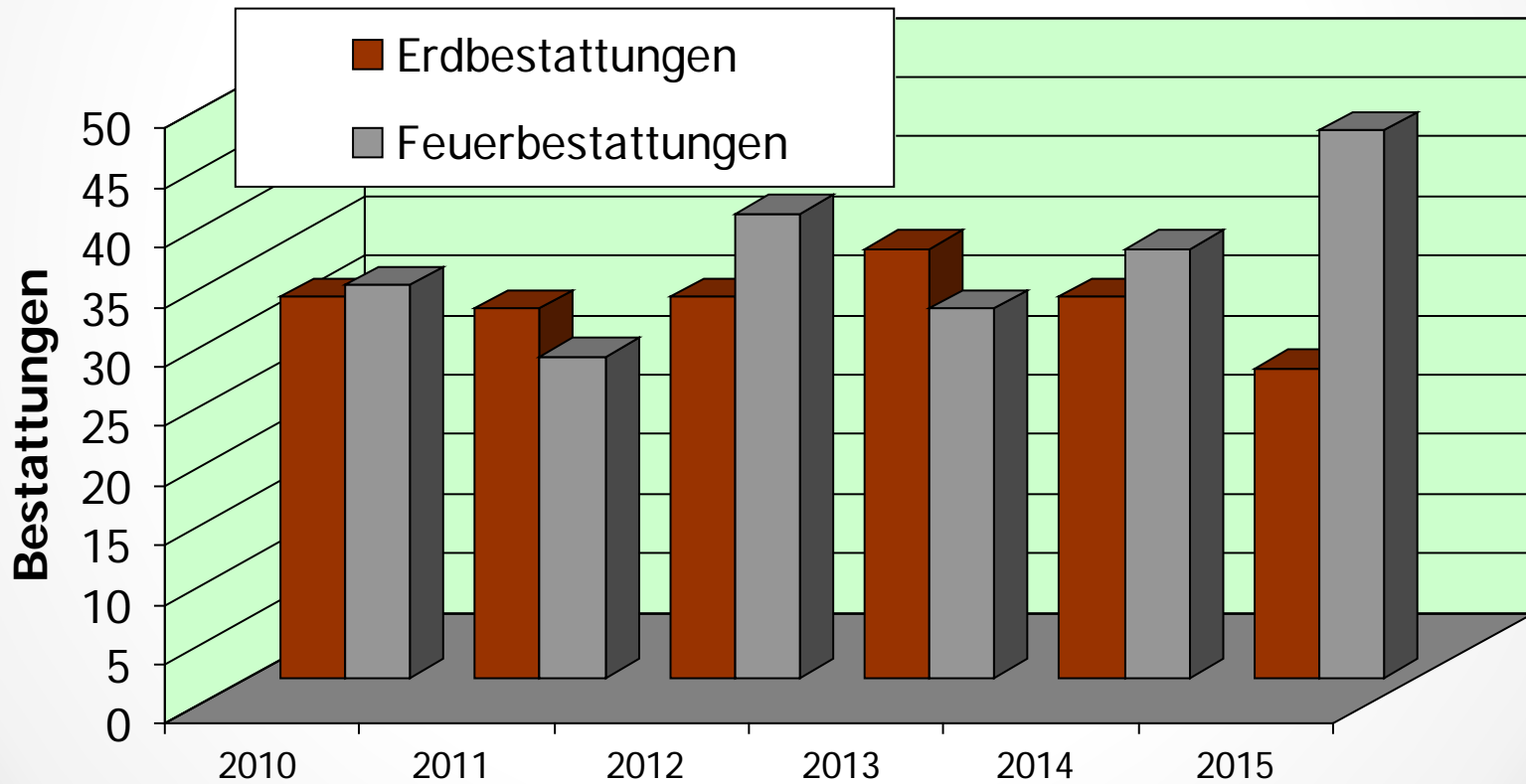


Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle im Jahr 2015



- Geburten	64
- Eheschließungen	75
- Sterbefälle	72

Erdbestattungen und Feuerbestattungen im Markt Rimpar



Markt Rimpär Bürgerversammlung 2016



Kindergärten und Schulen

Unsere Kindertageseinrichtungen

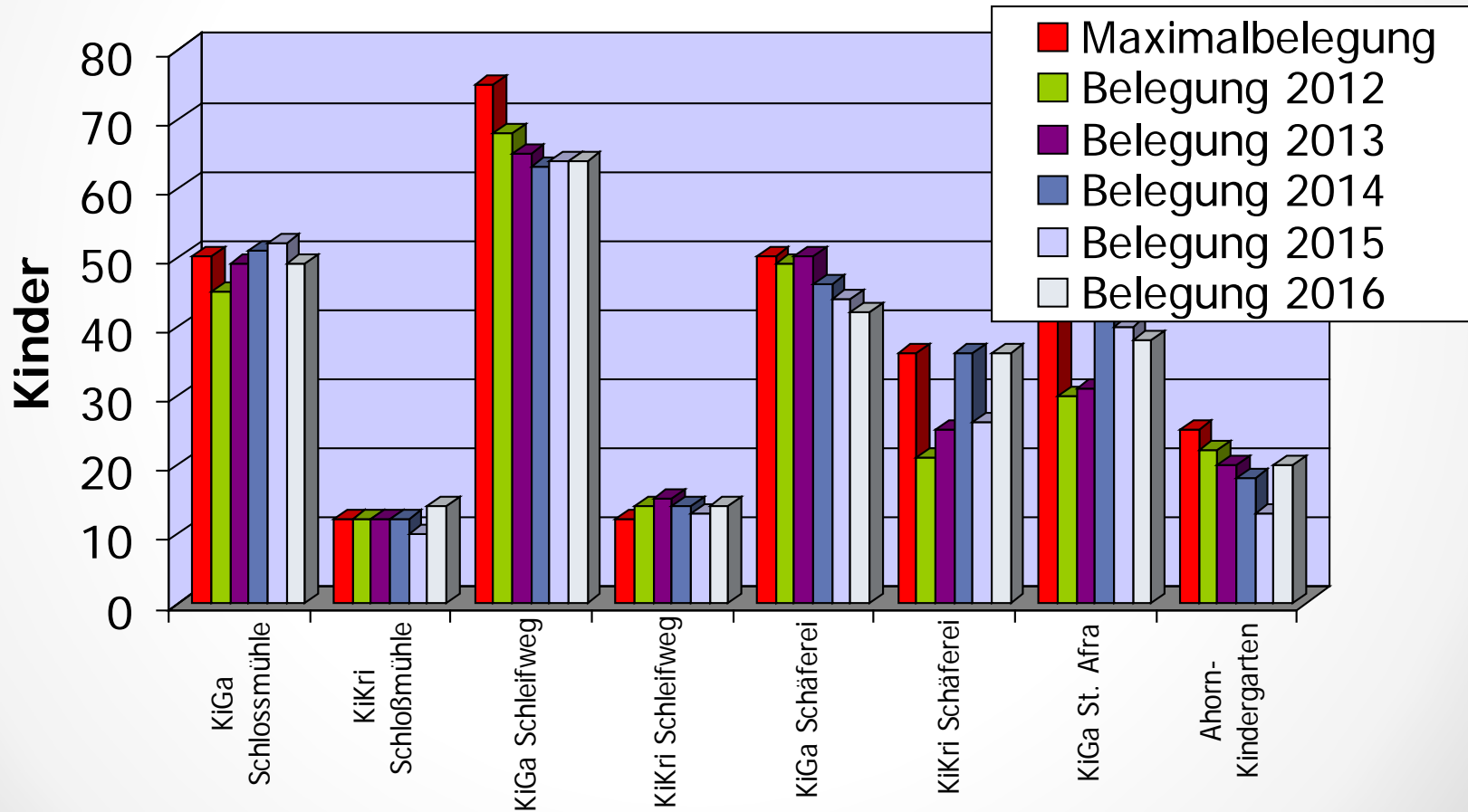


Kindergärten und Schulen Rimpar, Maidbronn und Gramschatz



- Kindergärten und Kinderkrippe
- Schülerzahlen
- Mittagsbetreuung und Kinderhort

Kindergärten und Kinderkrippe Rimpar, Maidbronn und Gramschatz



Kindergarten Maidbronn



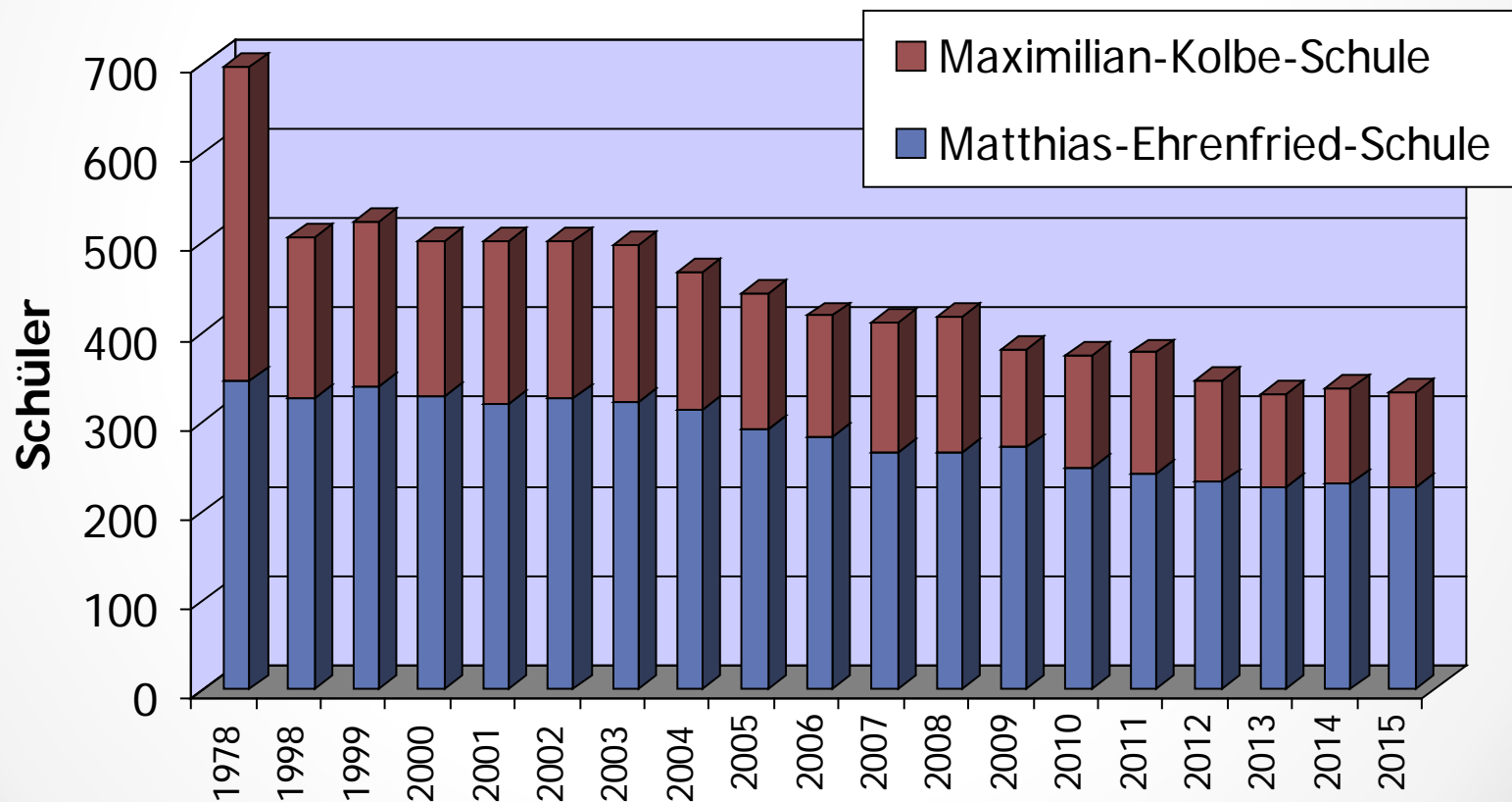
Ahorn-Kindergarten Gramschatz



MES und MKS



Schülerzahlen Matthias-Ehrenfried-Schule und Maximilian-Kolbe-Schule



Kinderhort Rimplarer Strolche

Neue Siedlung 1a

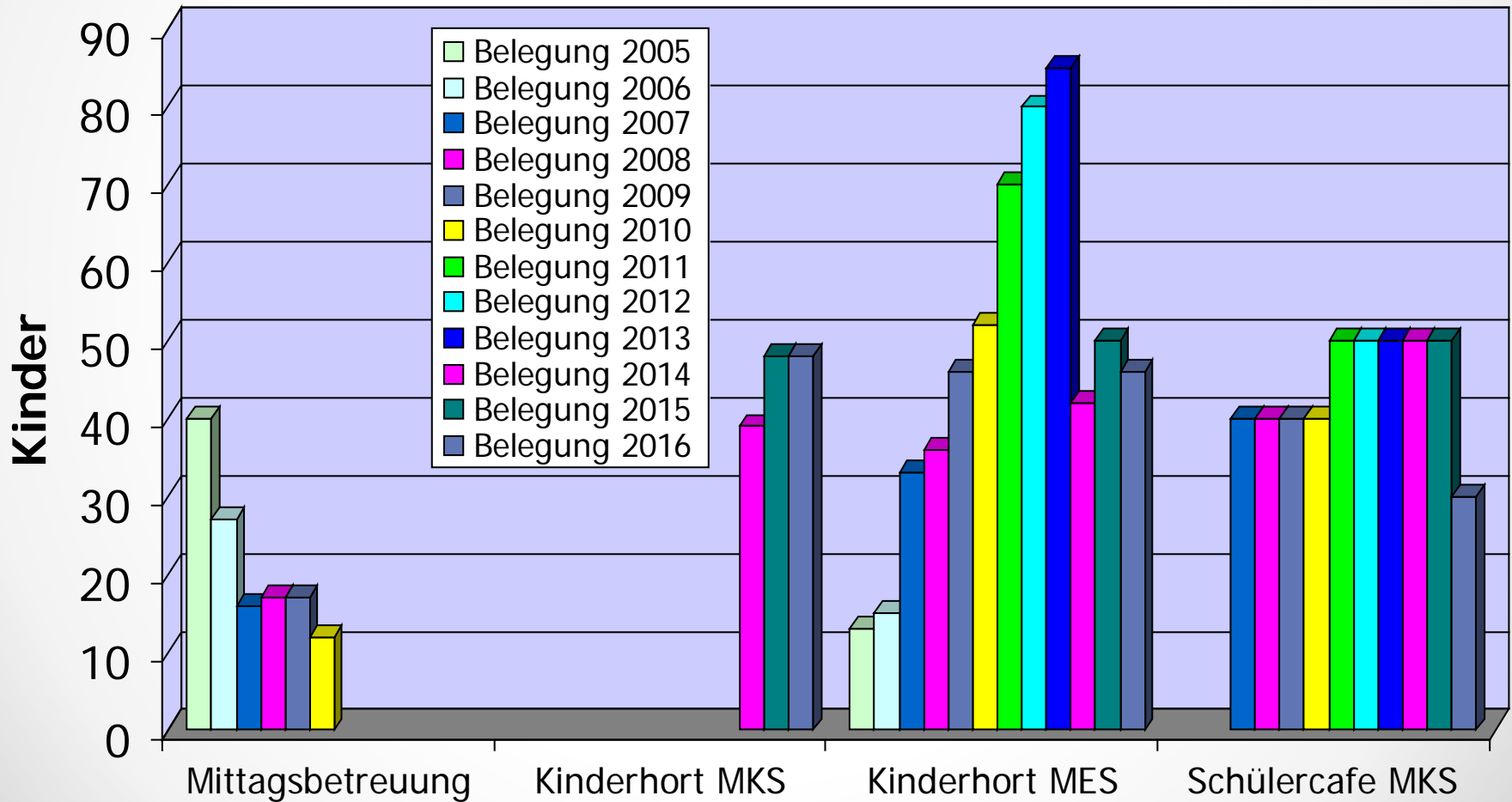


Kinderhort Tintenklecks

Julius-Echter-Str. 4



Mittagsbetreuung und Kinderhorte Rimpar





**Baumeister Rudolf, Zier Peter, Stark Alfred, Meissner Robert,
Haase Ulrike, Weiler Josef, Losert Burkard, Kempf Hermann**

Aktivitäten 2015



- 17. März: „Wohnberatung für ältere Menschen“ (BSH)
- 06. Mai: „Ein Stück auf dem Europäischen Kulturweg Gramschatzer Wald 2“ (SR, DJK Gramschatz)
- 12. Mai: „Auf jüdischen Spuren in Rimpar“ (H. Mintzel)
- 10. Juni: PC Kurs für Einsteiger (Christine Fasel)
- 22. Oktober: Besuch des „Instituts für Telematik“
- 23. Oktober: Pflanzaktion „Friedhof in Rimpar“
- 13. Dezember: „Advent im Schloss“
Texte: Eva Maria Schorno/Xaver Schorno
Musik: Gruppe „ad hoc“ (Ria Planner,
Manfred Göb, Walter Knorz, Martin Seeberger)



- **„Erben – vererben – den Nachlass richtig regeln“**
15. März 2016, 19 h, Bischof Schmitt Haus.
- **„Netzwerktreffen der Seniorenvertreter des Landkreises“** am 07. April 2016, 15 h, Alte Knabenschule .
Seniorenwochen: 24. April – 07. Mai 2016
- **„Kobelwanderung mit Weinverköstigung“**
Führung: Frau Wilma Samfaß am 26. April 2016, 14.15 h.
- **„Besichtigung der Burganlage in Burggrumbach“**
Führung: Herr Martin Mais am 3. Mai 2016, 14.30 h.
- **„Führung durch das Müllheizkraftwerk“**
am 18. Oktober 2016, 14 h.
- **„Advent im Schloss“** am 11. Dezember 2016, 18 h, Rittersaal

Markt Rimpfing Bürgerversammlung 2016



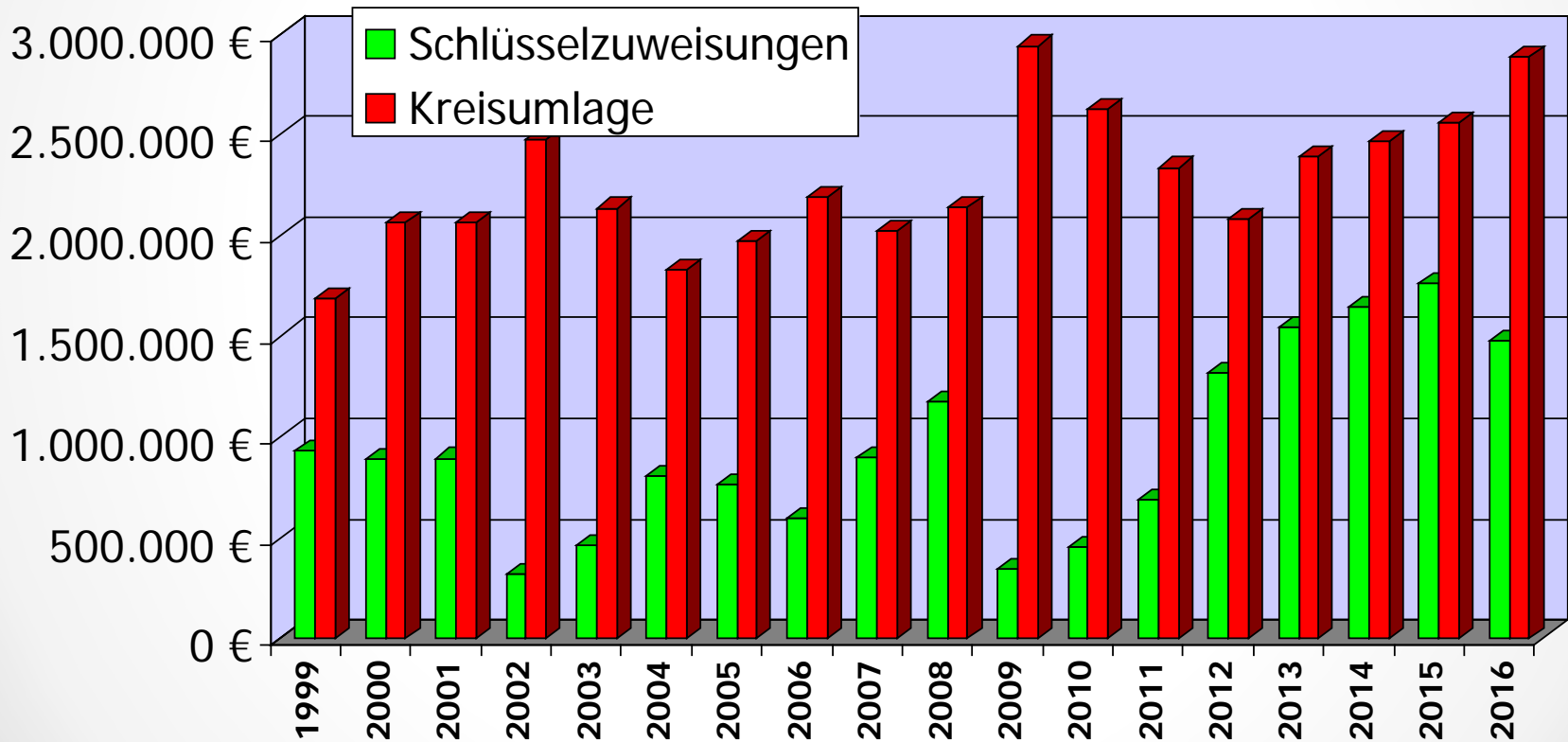
Finanzwesen

Entwicklung Einnahmen und Umlagen 2000 - 2016

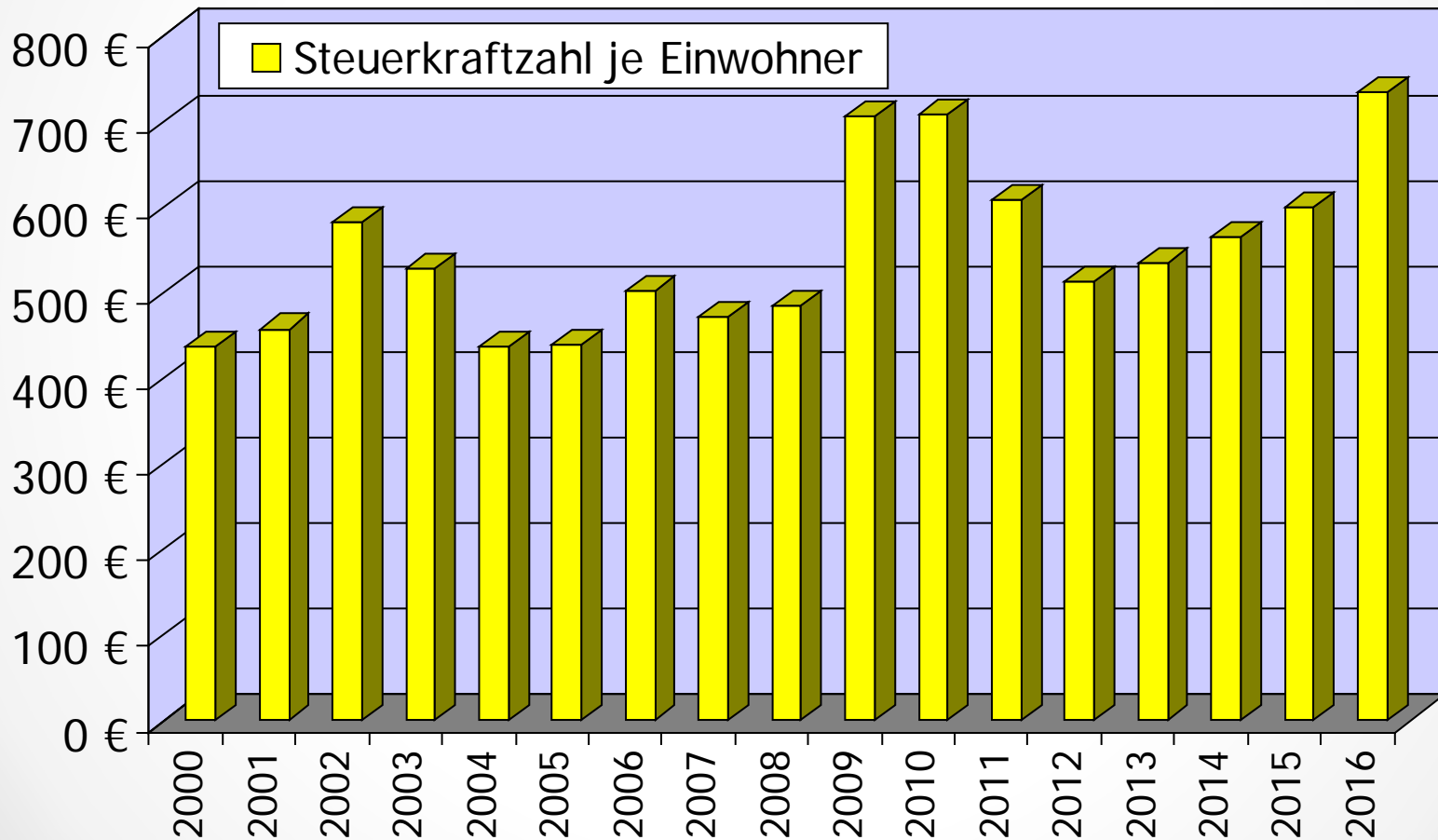


- Entwicklung der Schlüsselzuweisungen und der Kreisumlage
- Steuerkraft pro Einwohner
- Grundsteuer A, Grundsteuer B
- Gewerbesteuer
- Gewerbesteuerzahlende Betriebe
- Gewerbesteuerumlagevervielfältiger
- Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer

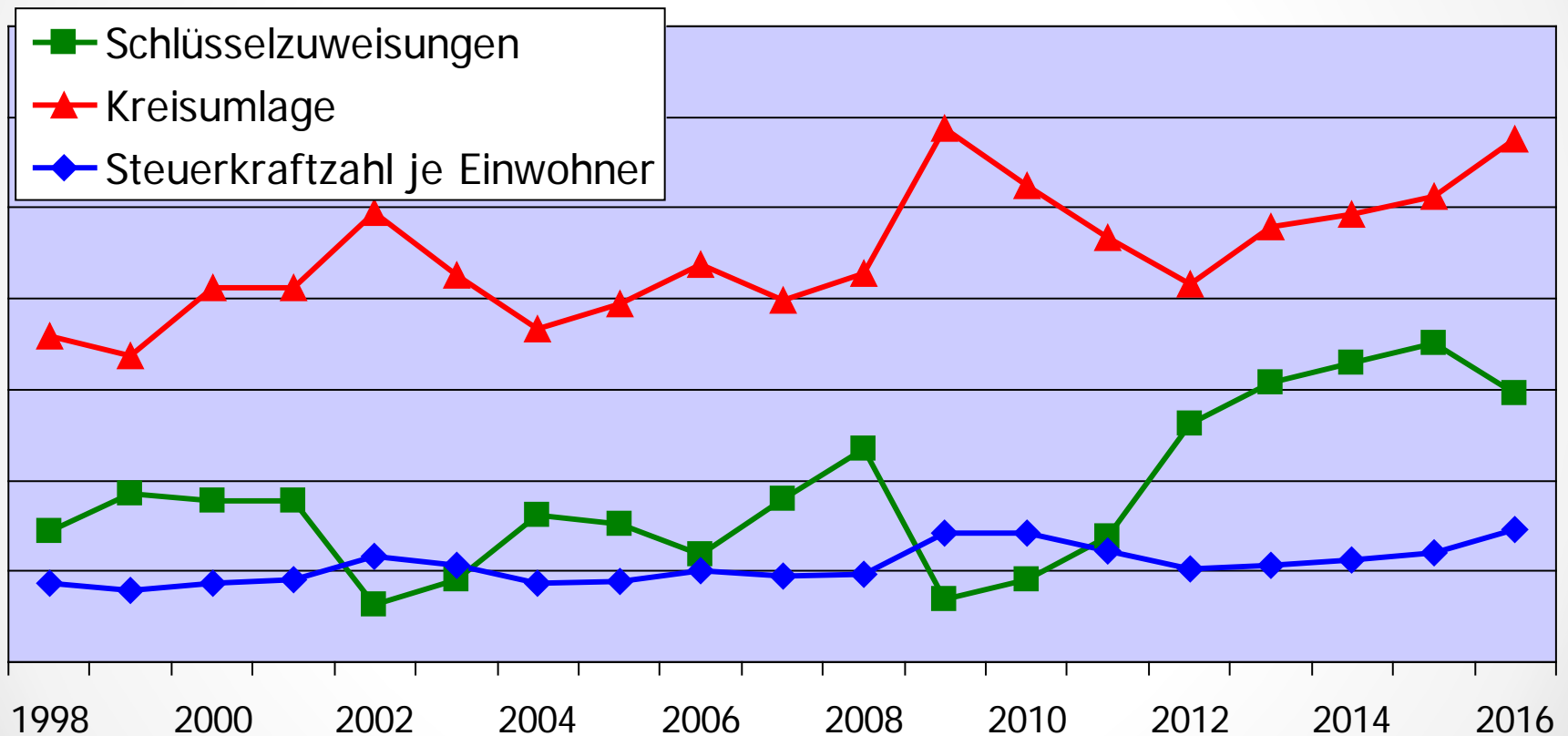
Entwicklung der Schlüsselzuweisungen und der Kreisumlage



Steuerkraft pro Einwohner

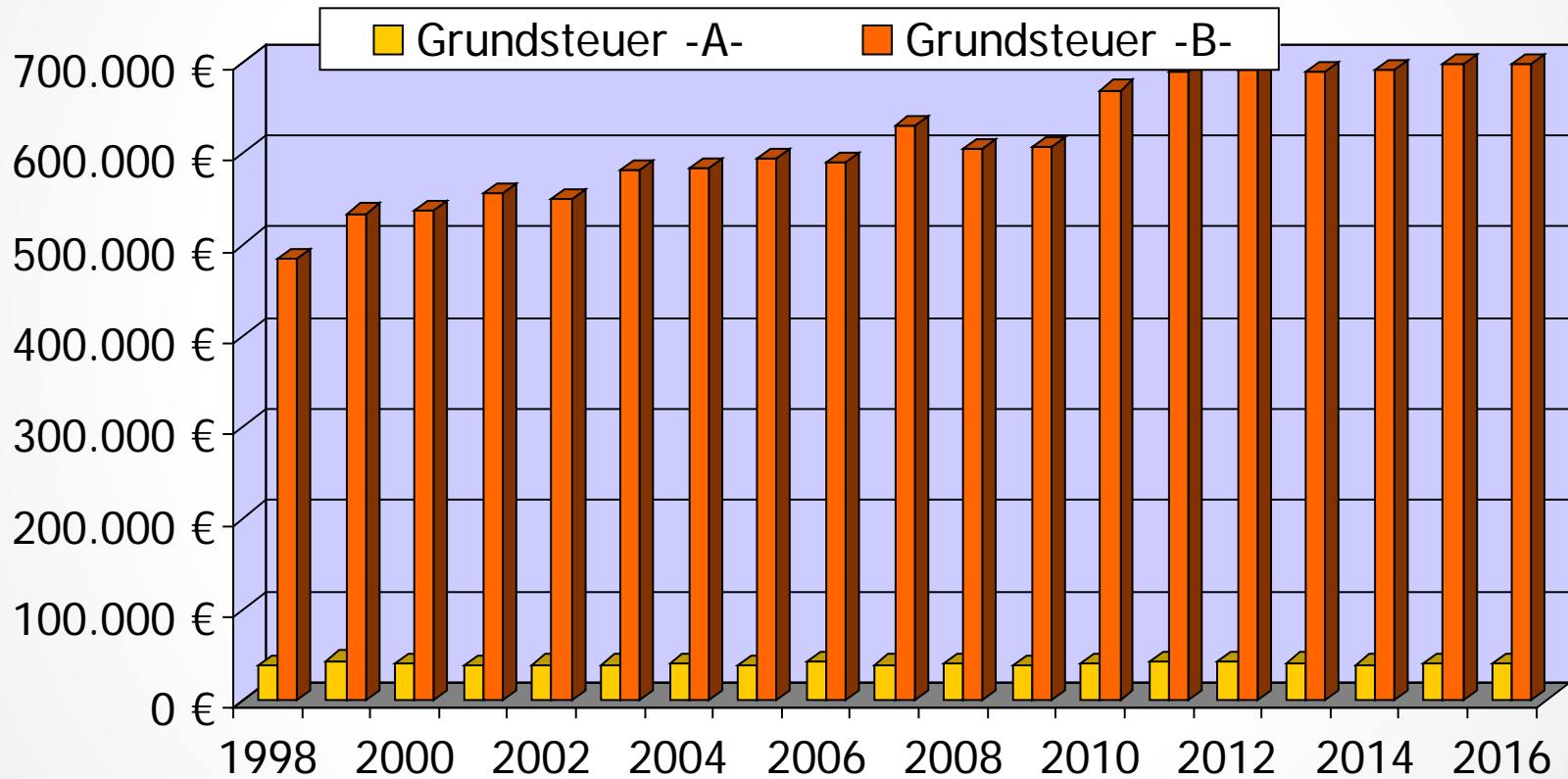


Entwicklung der Schlüsselzuweisungen, der Kreisumlage und der Steuerkraft

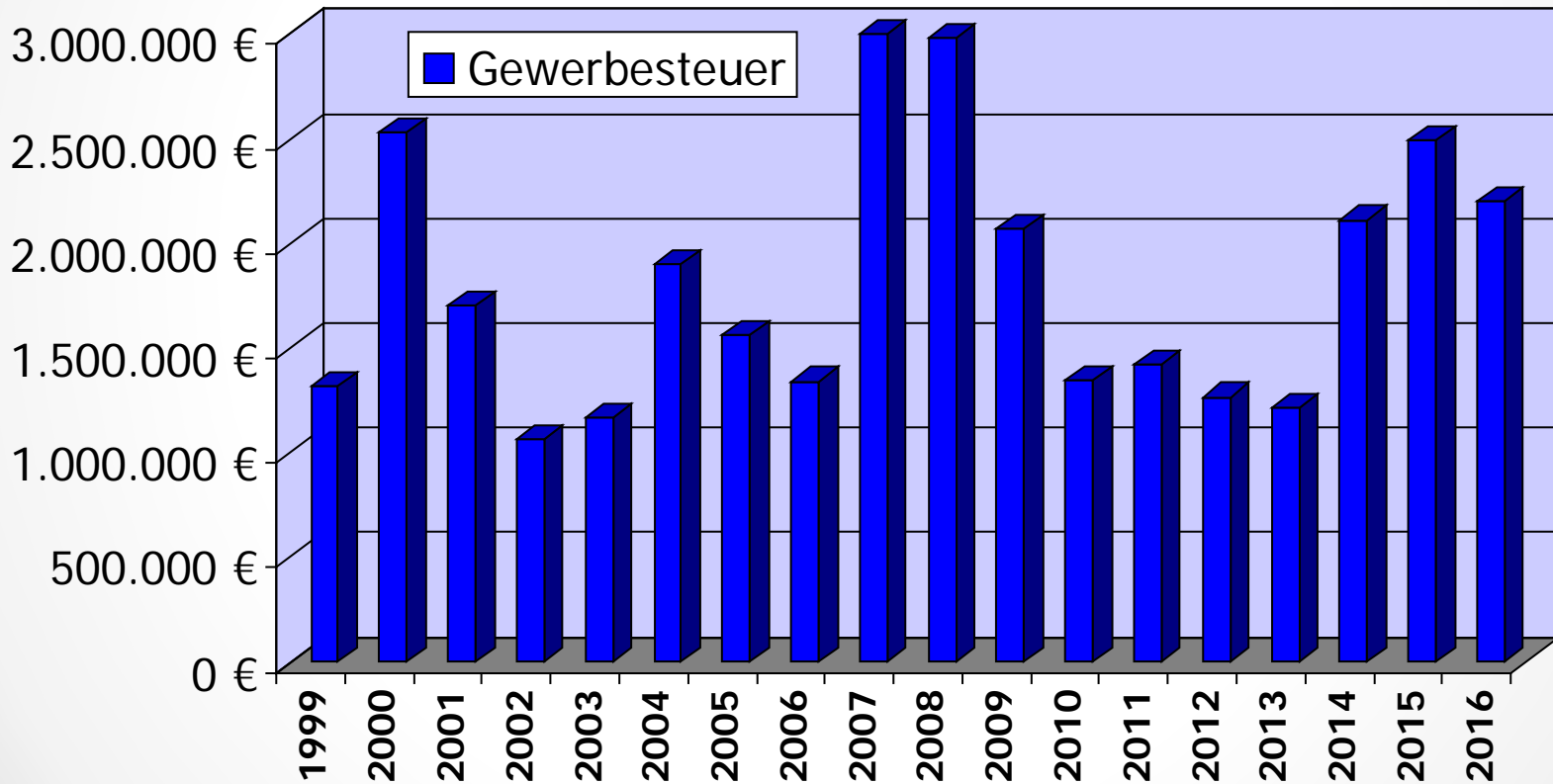


Grundsteuer A

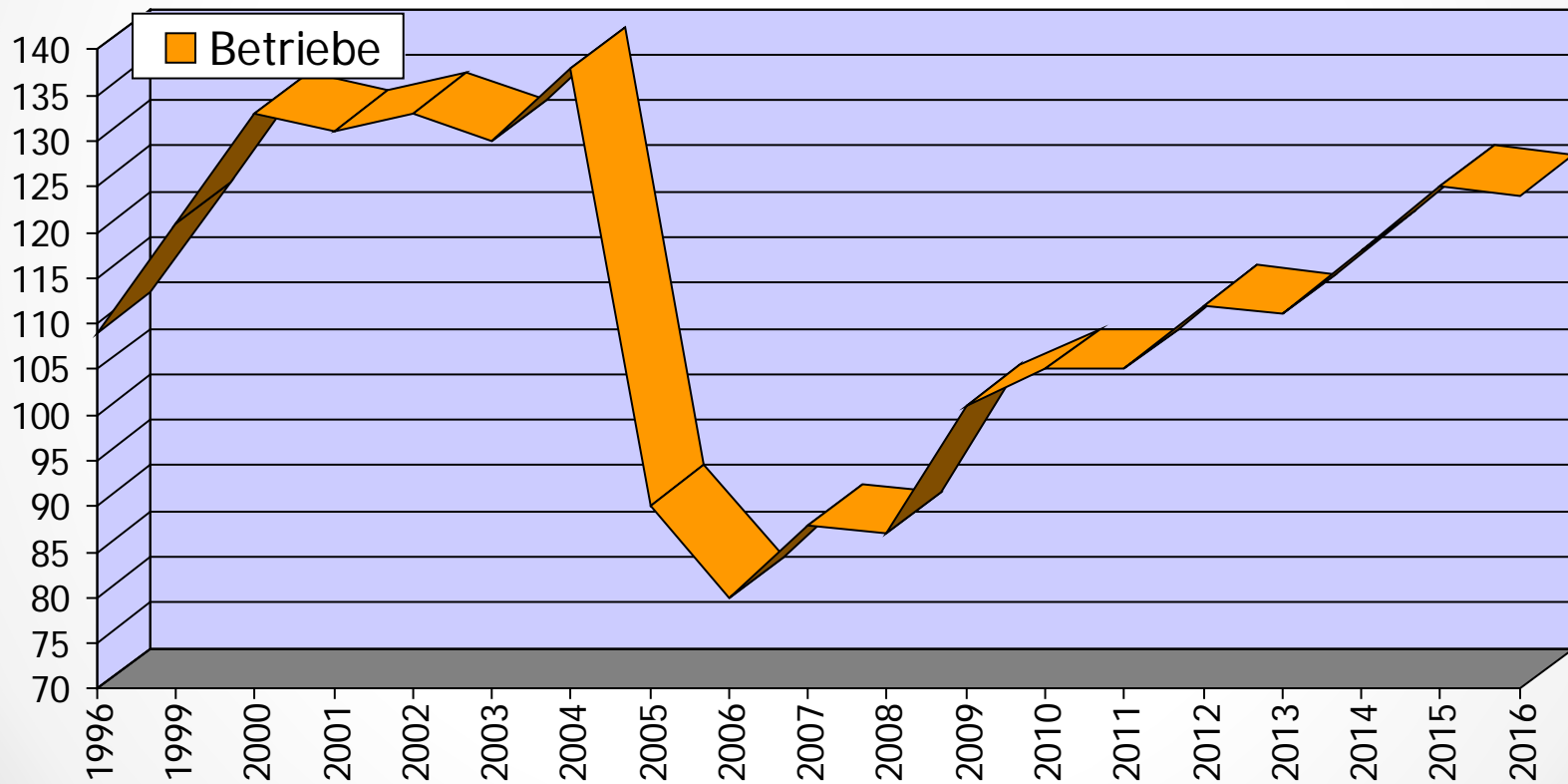
Grundsteuer B



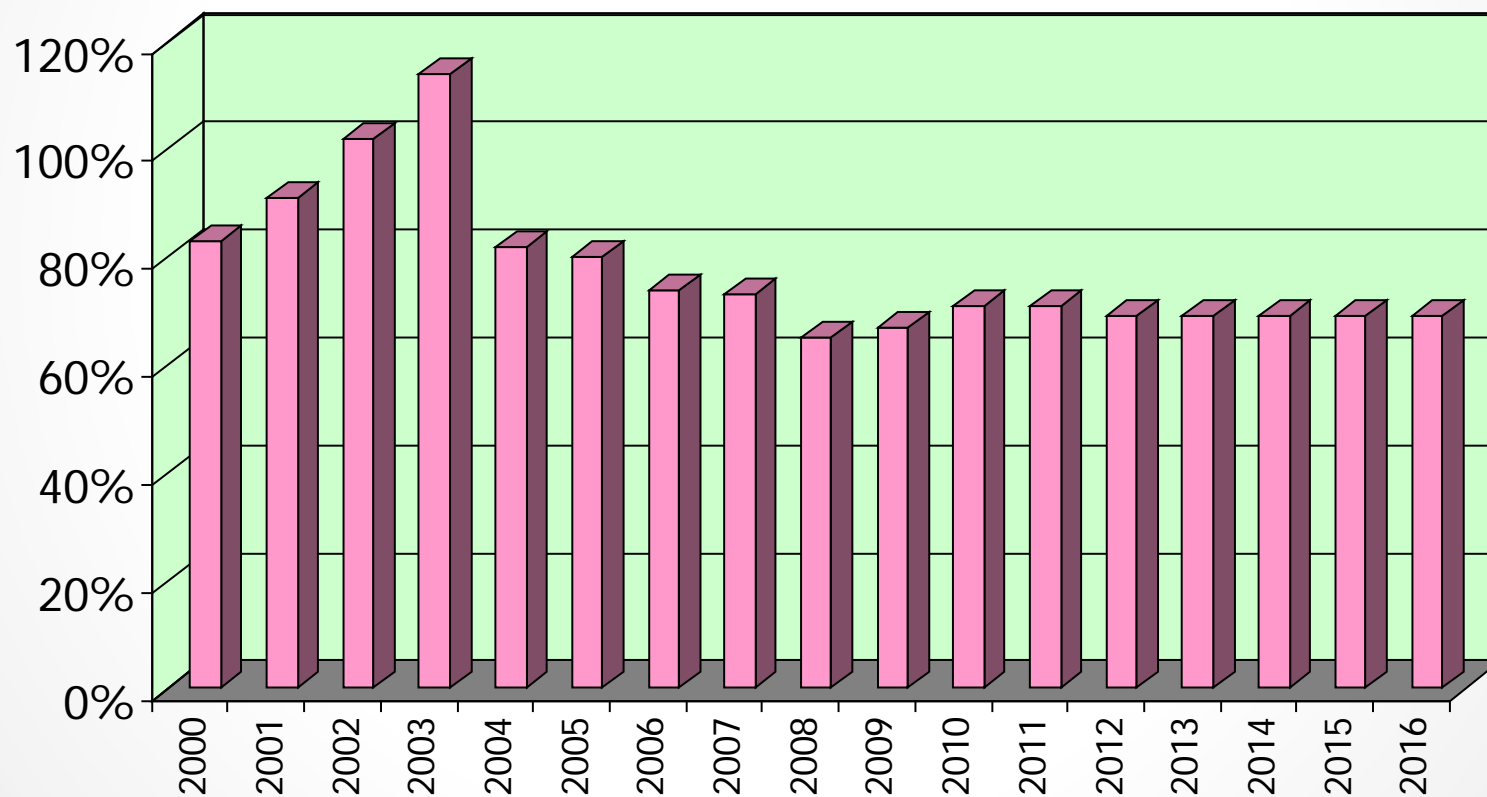
Gewerbbesteuerereinnahmen



Gewerbsteuerzahlende Betriebe



Gewerbesteuerumlagevervielfältiger

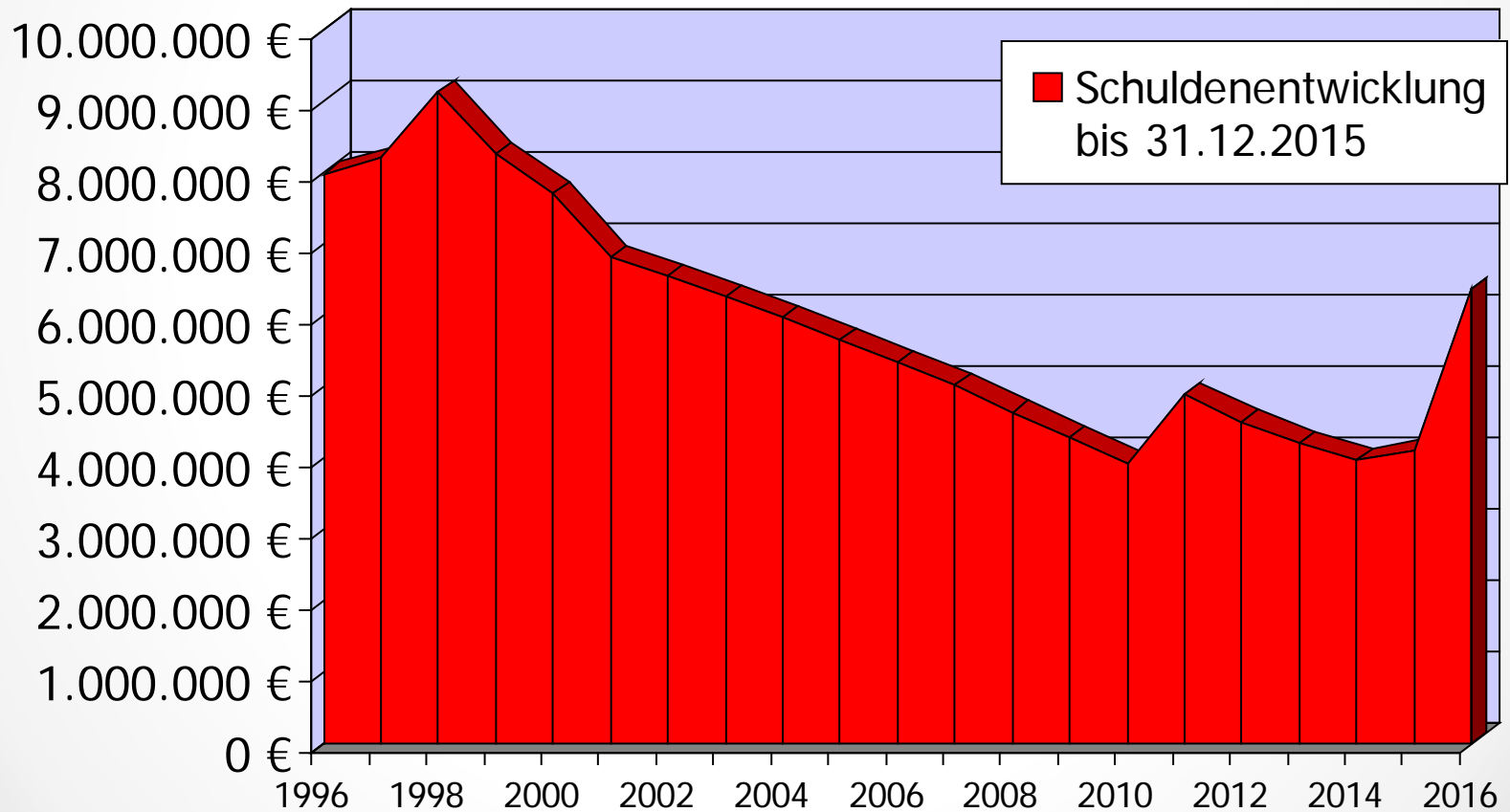


Entwicklung der Schulden 1998 - 2016

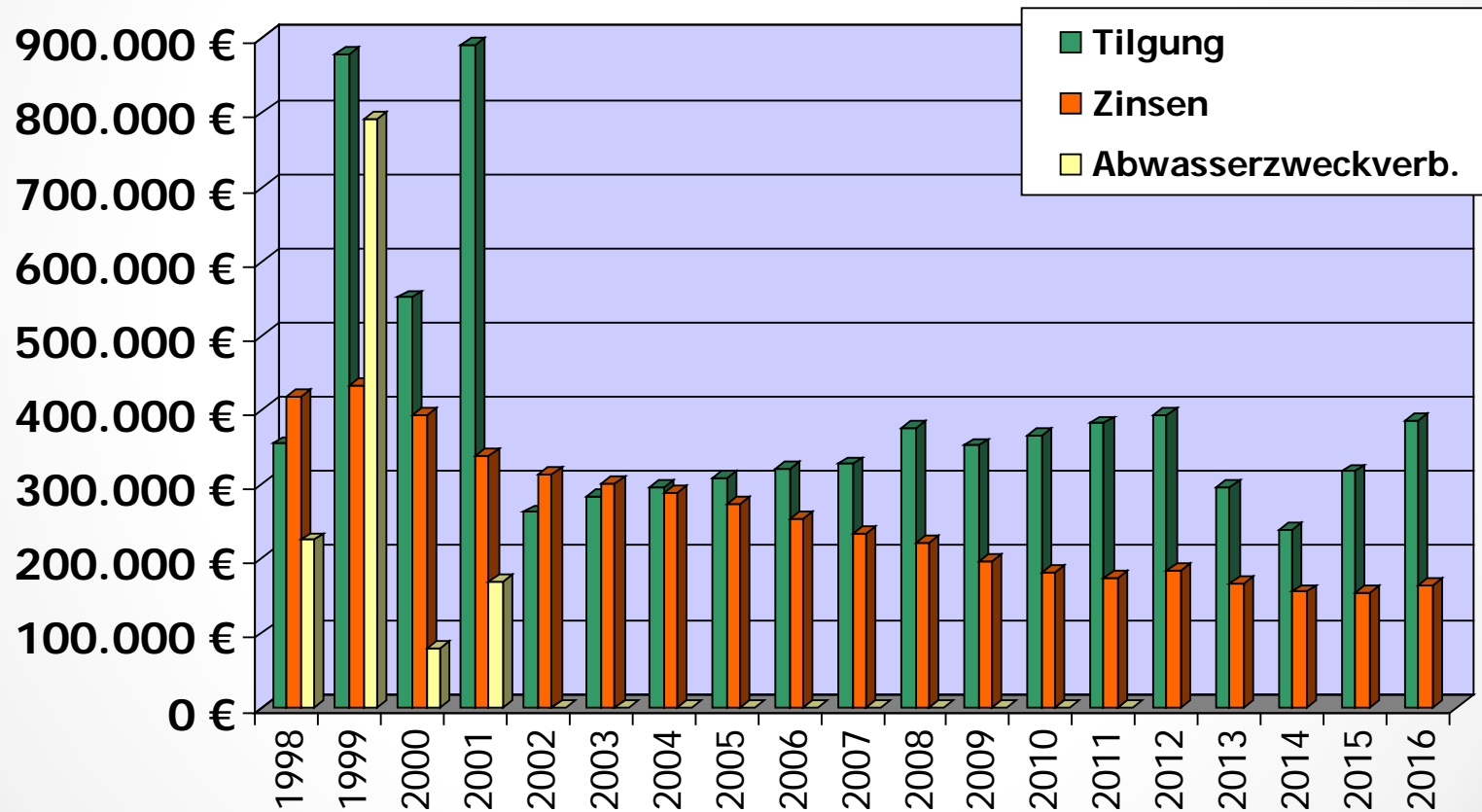


- Schuldenentwicklung bis zum 31.12.2016
- Zinsen und Tilgung bis zum 31.12.2016
- Schuldenentwicklung je Einwohner bis zum 31.12.2016

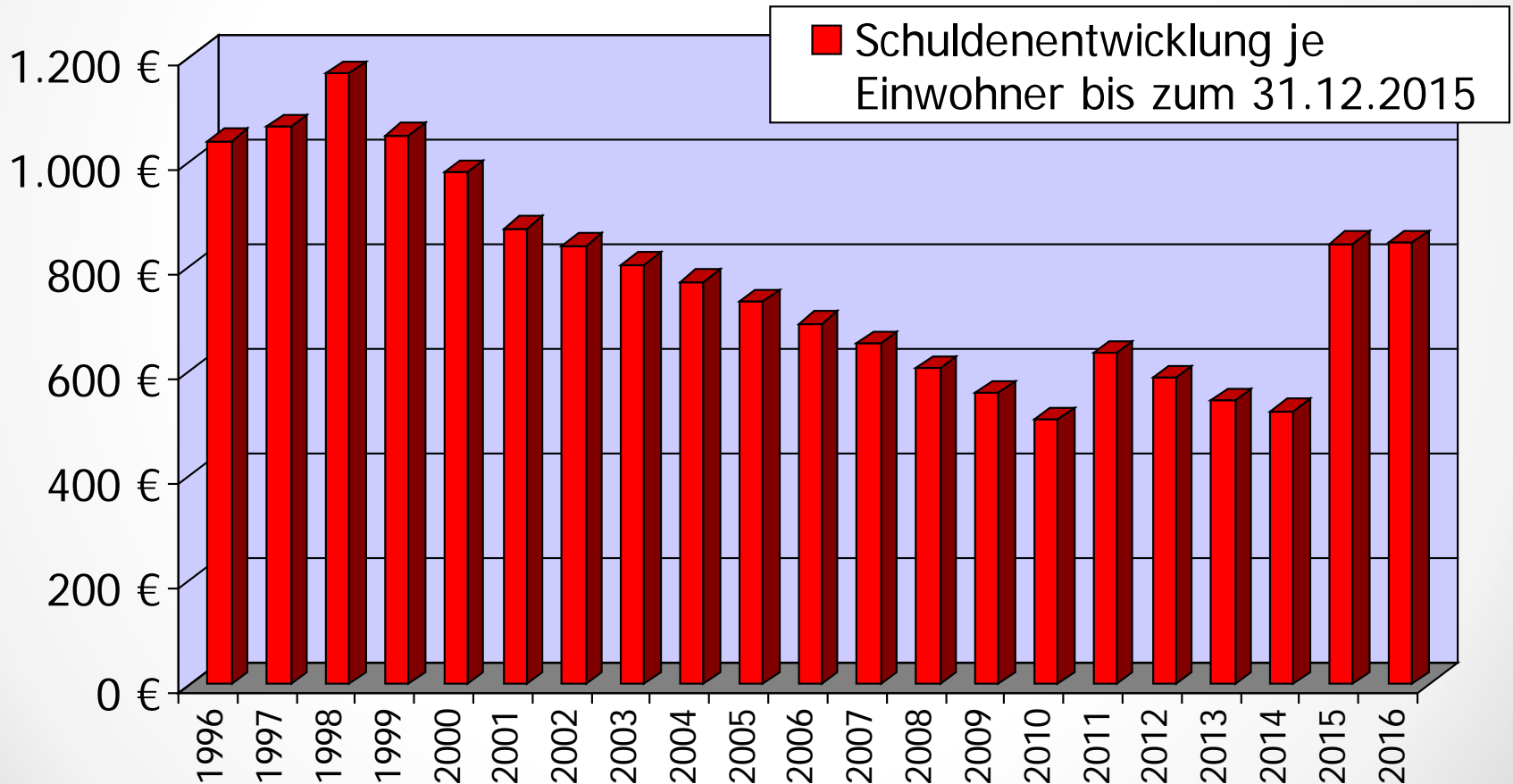
Schuldenentwicklung bis zum 31.12.2015



Zinsen und Tilgung bis zum 31.12.2015



Schuldenentwicklung je Einwohner bis zum 31.12.2015

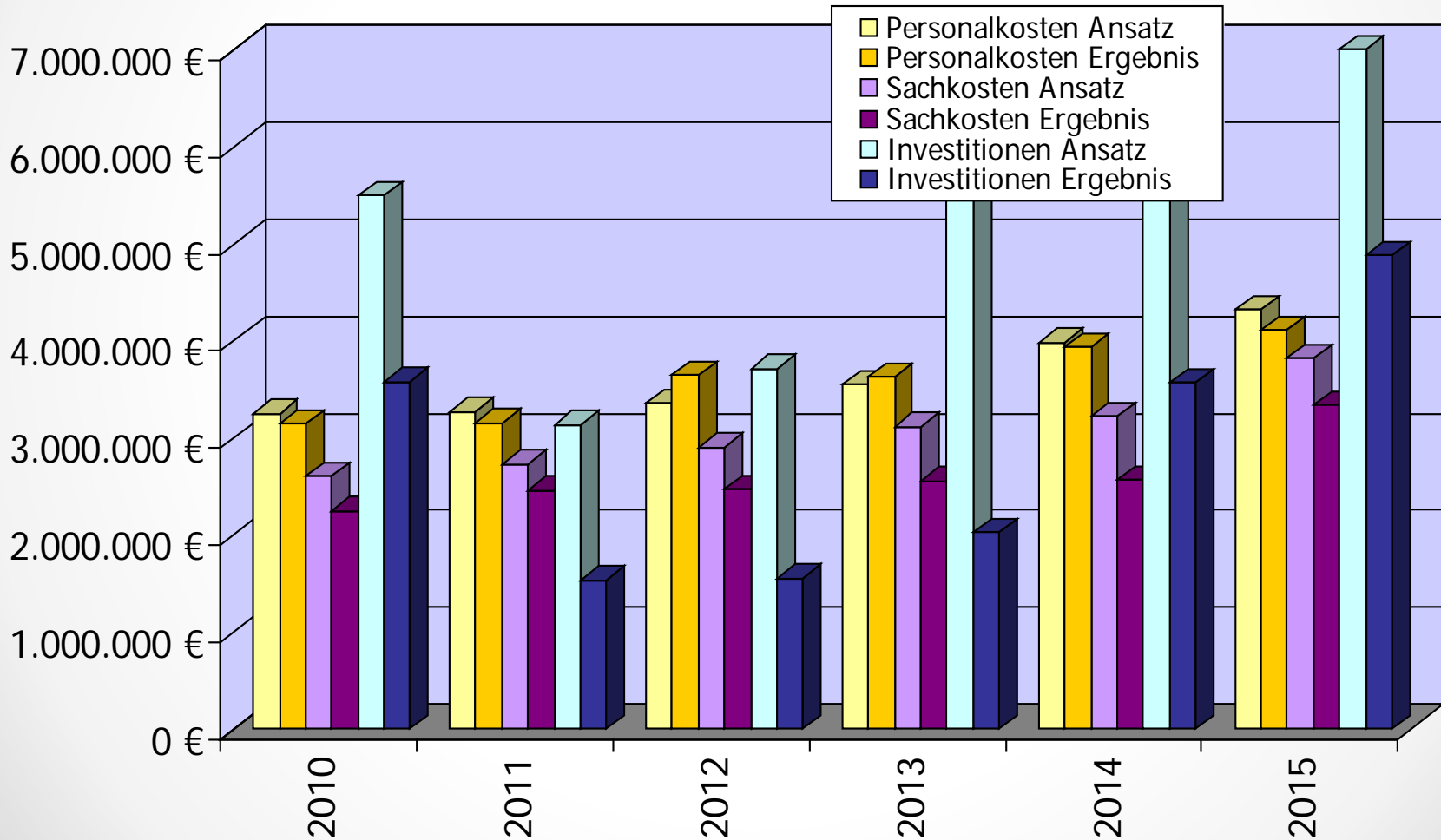


Aufteilung der Hauptkostengruppen für die Haushaltsjahre

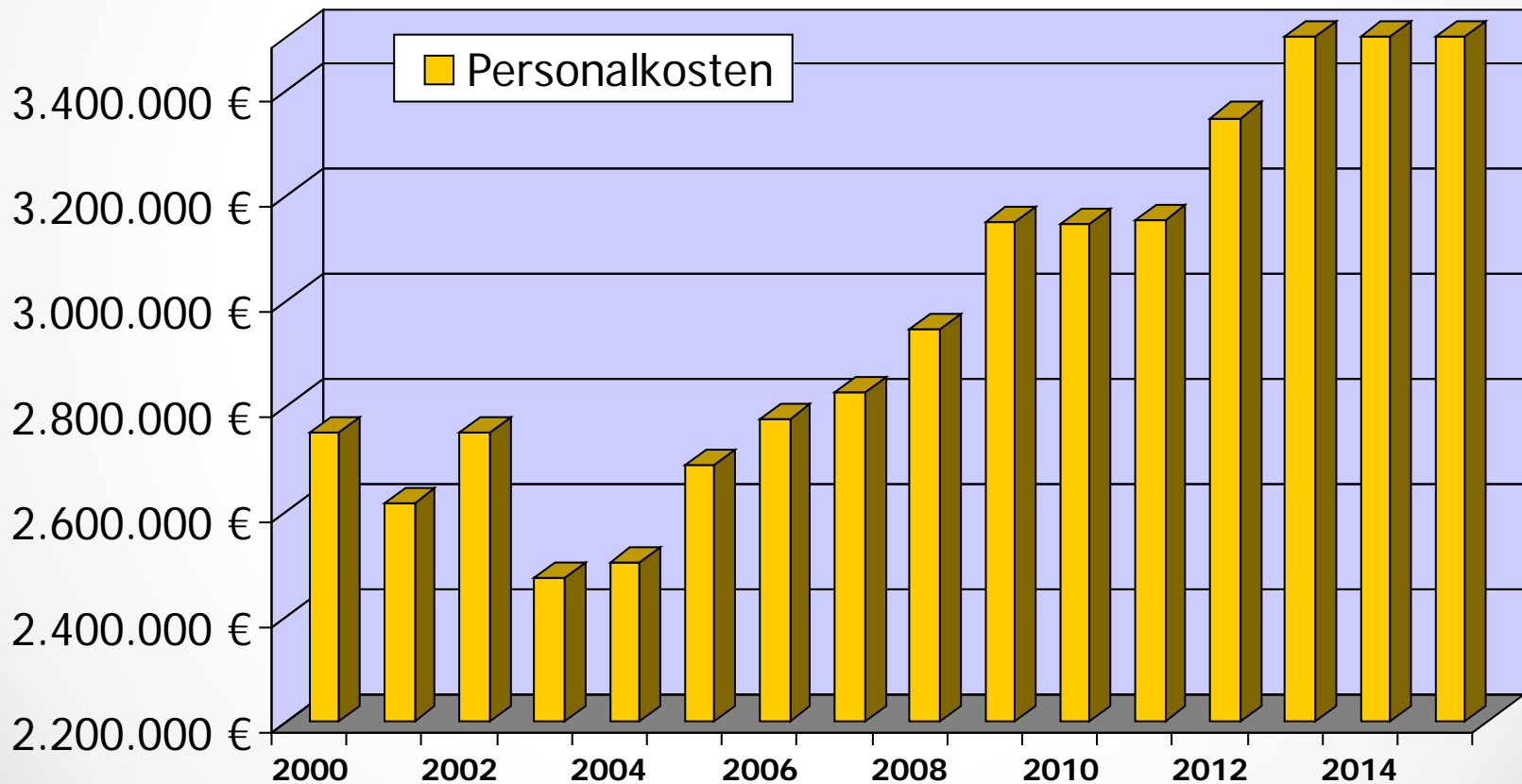


- Ansatz 2005 bis 2015
- Vorläufiges Ergebnis 2005 bis 2015
- Personalkosten 2000 bis 2015
- Defizit Gemeindewald 1995 bis 2015

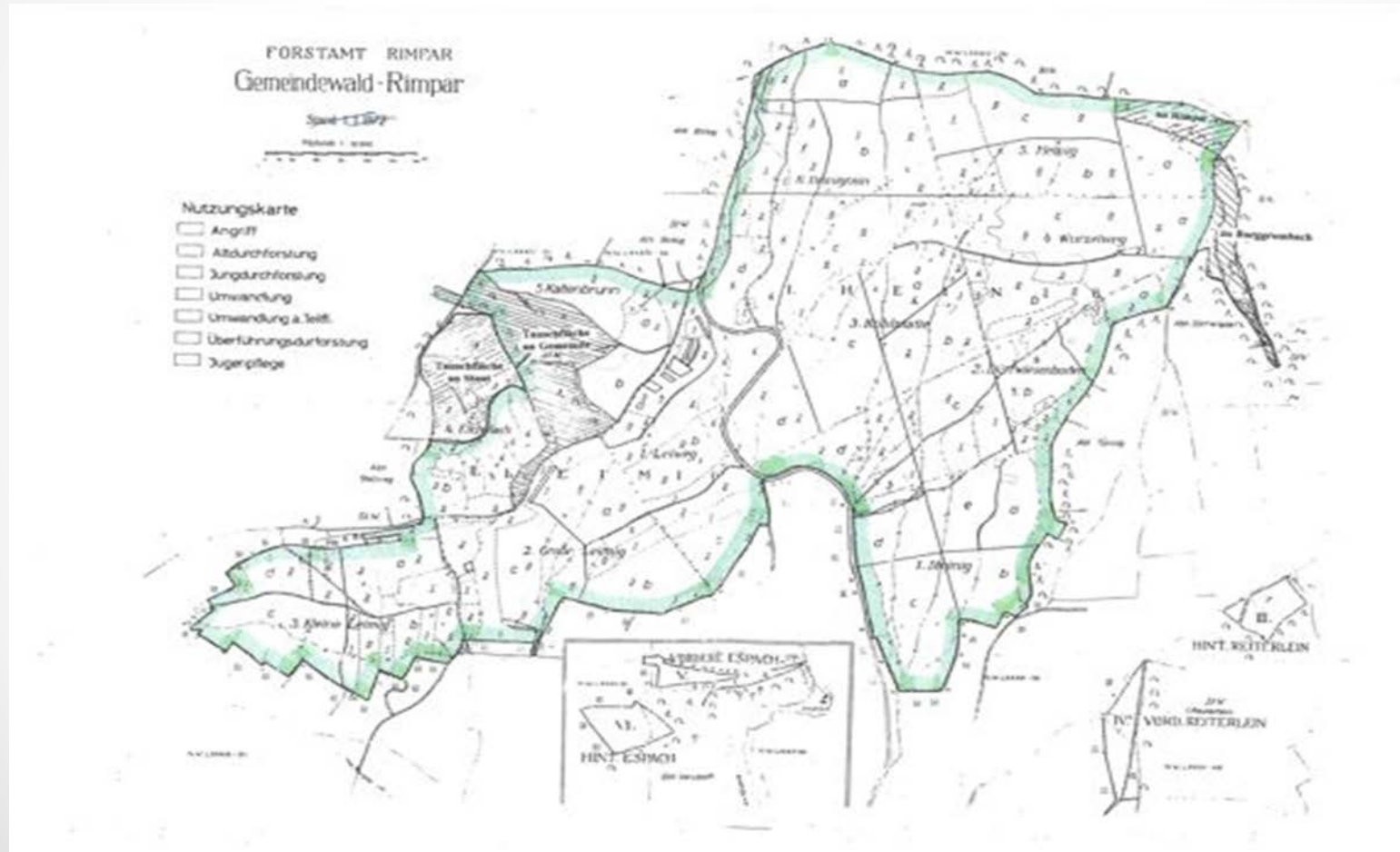
Haushaltsansätze 2005 bis 2015 vorläufige Endergebnisse 2005 bis 2015



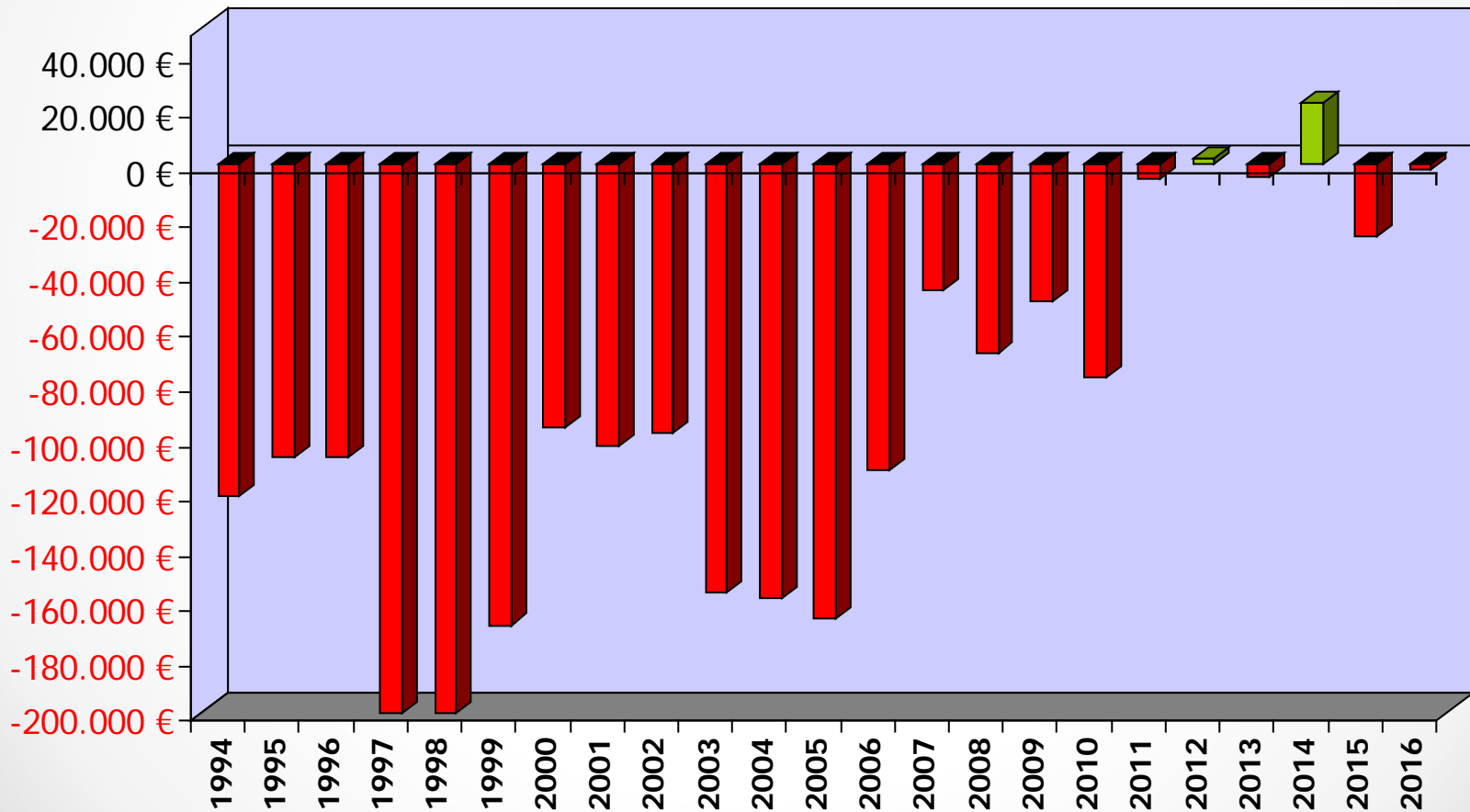
Personalkostenentwicklung 2000 bis 2015



Gemeindewald



Kosten Gemeindewald 1994 bis 2016



Markt Rimpär Bürgerversammlung 2016

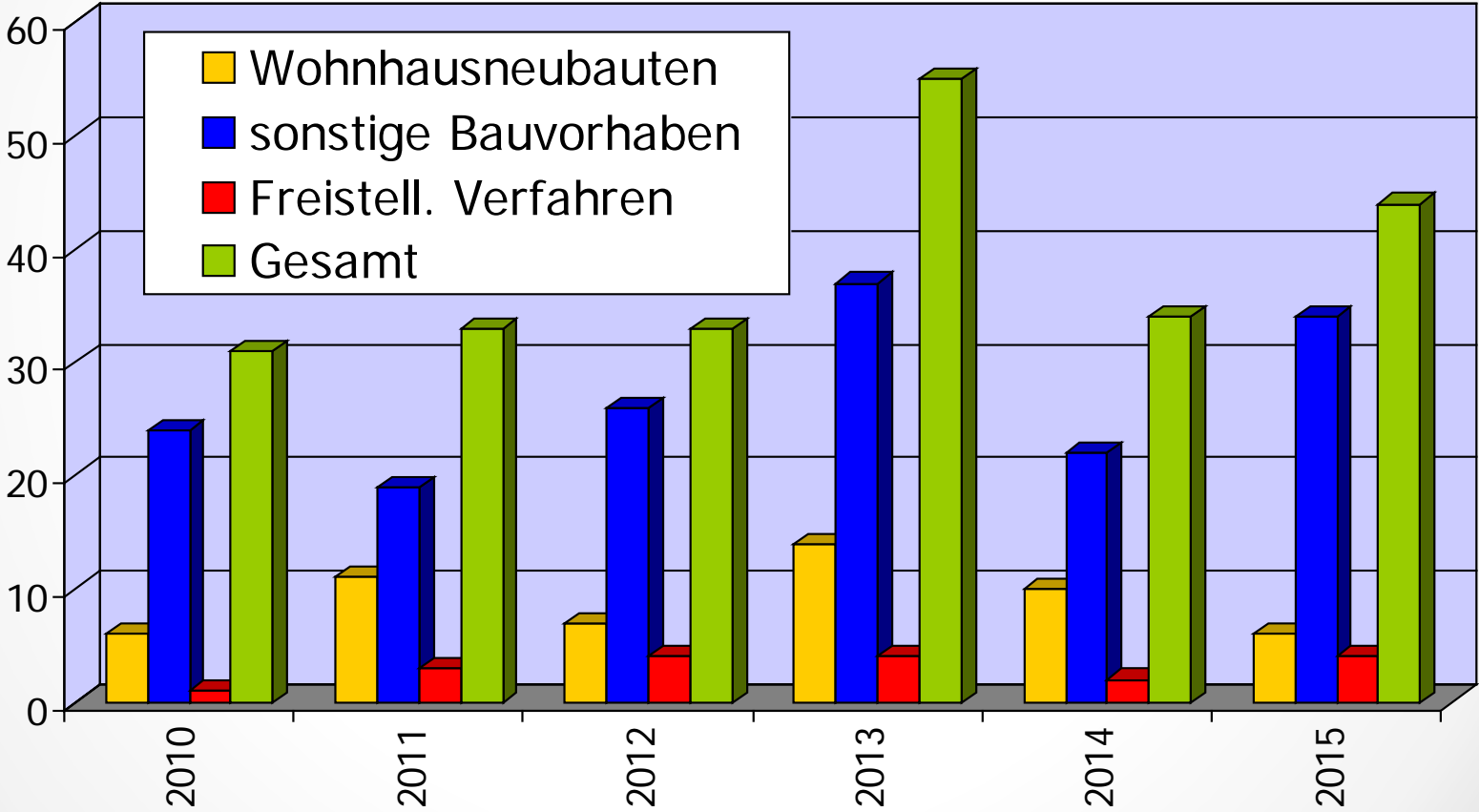


Bauwesen und Bauvorhaben



Markt Rimpar

Statistik Bauanträge



Verkehrsüberwachung

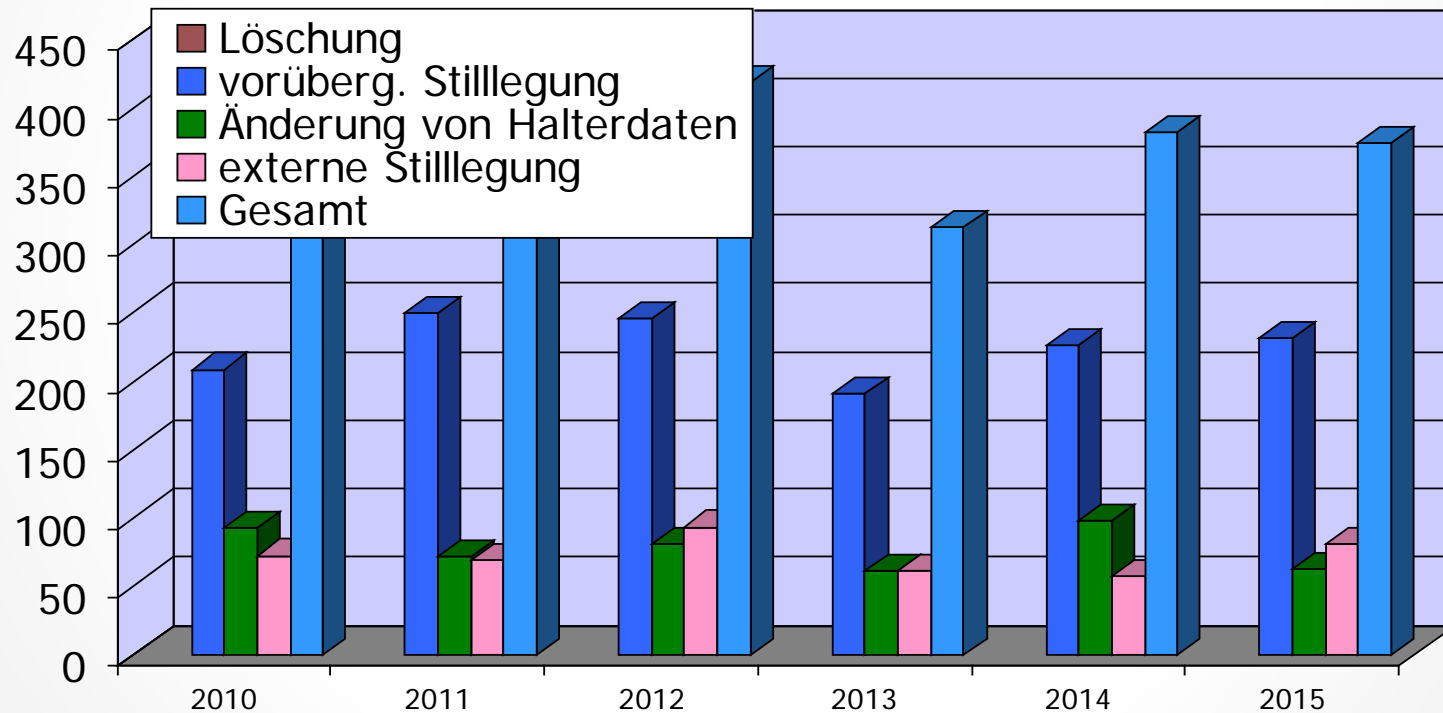


Service im EWO KFZ-Stelle



- KFZ-Löschungen
- Vorübergehende Stilllegung
- Änderung von Halterdaten
- Externe Stilllegung

KFZ-Stelle in der Gemeindeverwaltung Rimpar



Hundesteuer



- 430 Hunde sind angemeldet
- davon 1 Kampfhund
Kategorie II
in Rimpfing

Markt Rimpfpar Bürgererversammlung 2016



Abfallwirtschaft

Abfallwirtschaft in Rimpar, Maidbronn und Gramschatz



- Kundencenter Veitshöchheim
0931-6156400
- info@team-orange.info

Abfallwirtschaft in Rimpar, Maidbronn und Gramschatz



- Öffnungszeiten des Wertstoffhofes
Mittwoch: 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr
- Annahme von Elektroaltgeräten
(Ausnahme: Bildschirme & Monitore, Kühl-
und Gefriergeräte, Lampen, PV-Module)
- Elektroschrott muss nach Kürnach oder
Veitshöchheim gebracht werden

Markt Rimpar Bürgerversammlung 2016



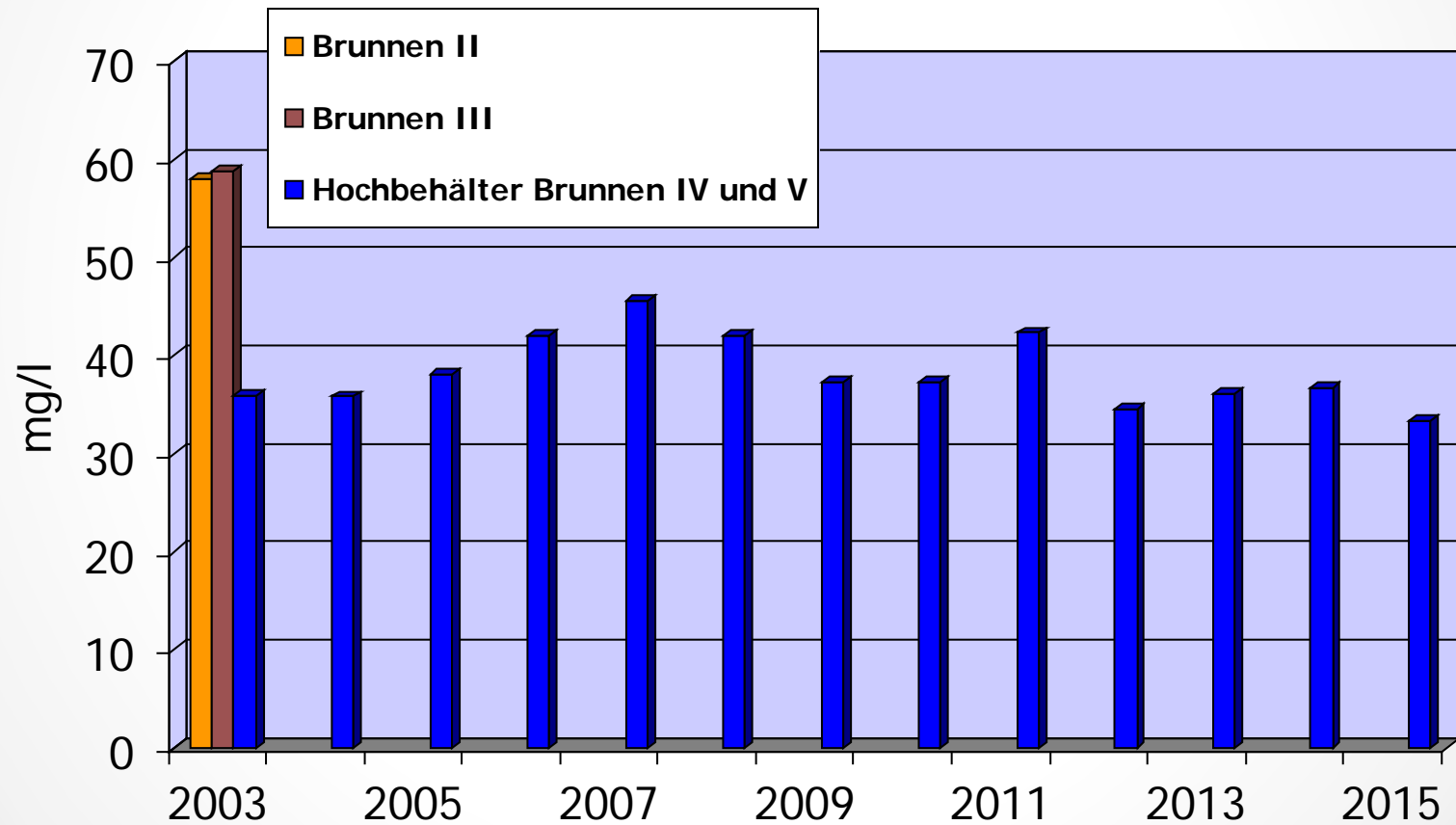
Wasserversorgung

Wasserversorgung



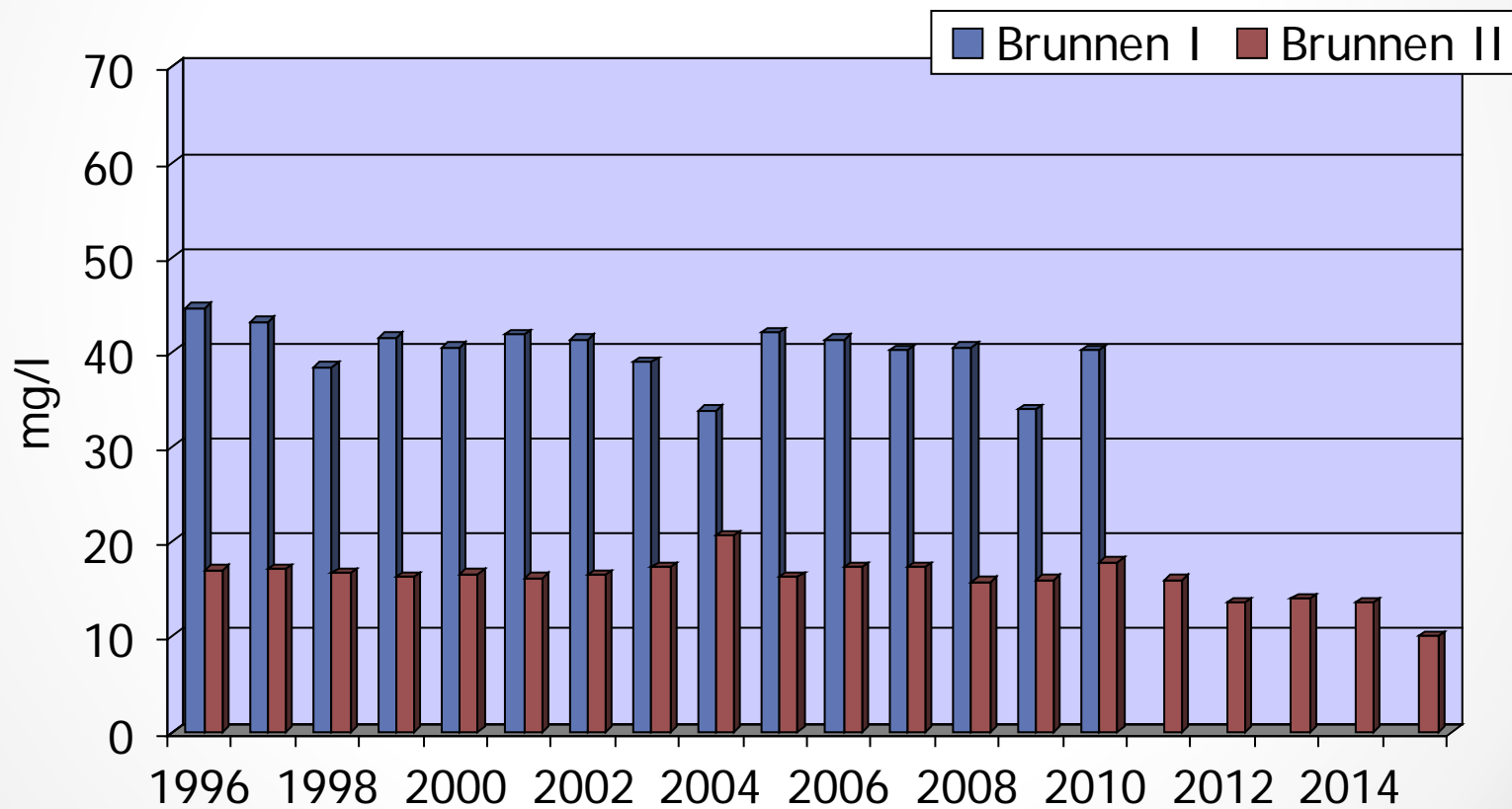
- Nitratwerte
- Wasserförderung

Nitratwerte Brunnen Rimpar

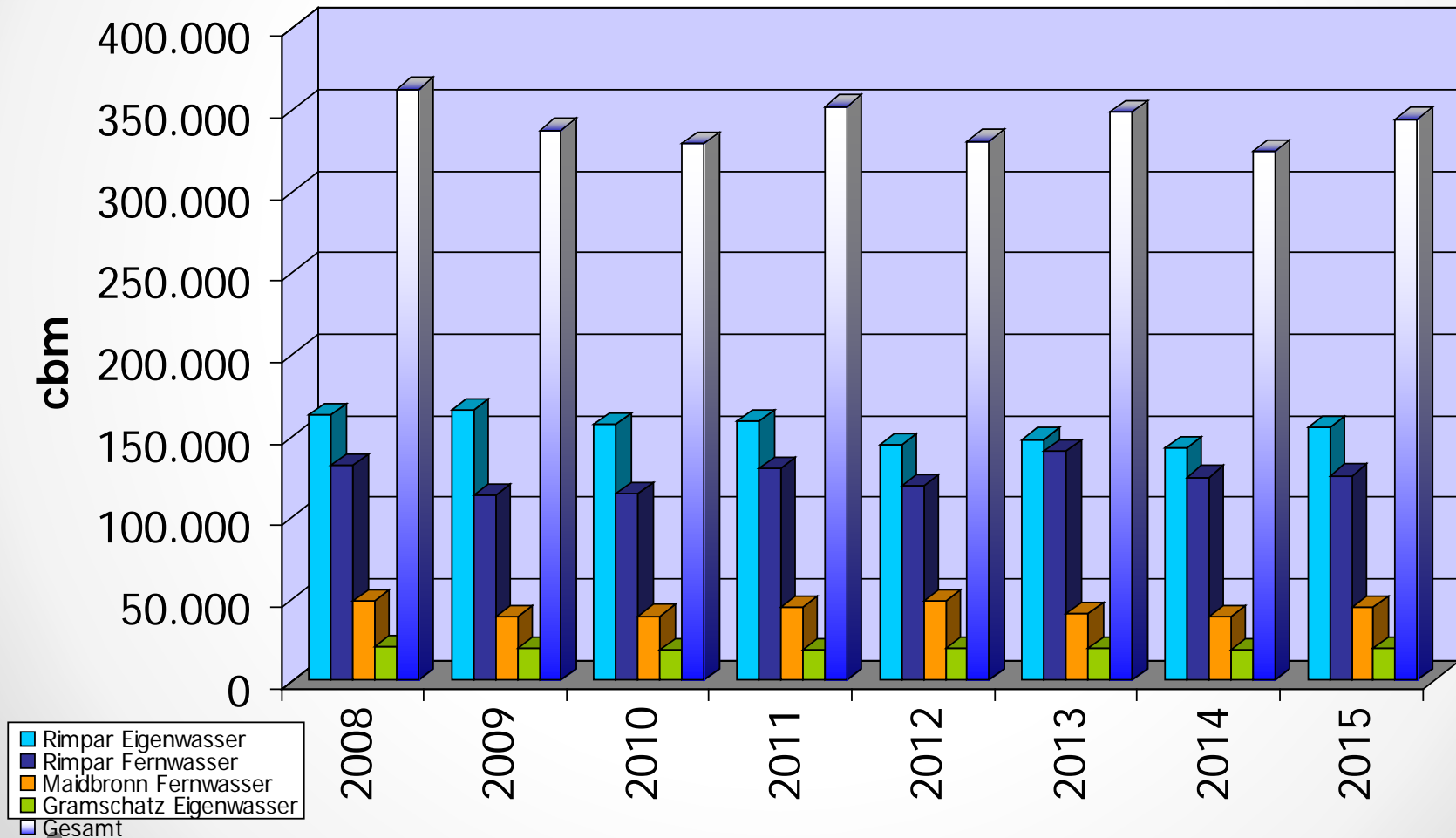




Nitratwerte Brunnen Gramschatz



Wasserrförderung Rimpar, Maidbronn und Gramschatz



Markt Rimpfing Bürgerversammlung 2016

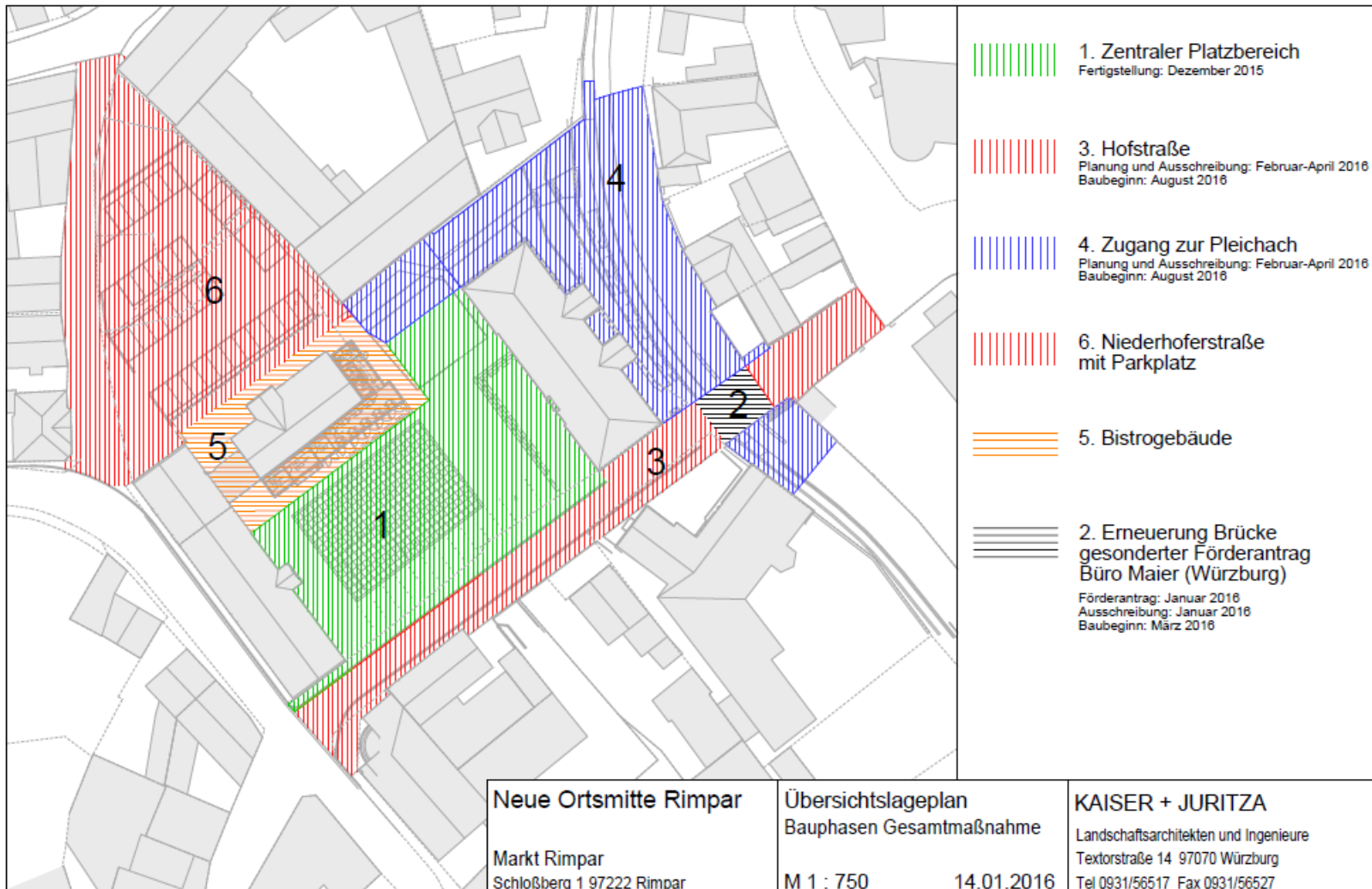


Bauprojekte

Neue Ortsmitte Rimpar



Neue Ortsmitte Rimpar



Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED



Querverbindung Radweg Gadheimer Tal Günterslebener Straße / 1. Teicht



Sanierung oberer Teil Lohnstraße Neue Asphaltdeckschicht



Sanierung „Friedrich-Ebert-Straße“



Sanierung „Am Schleifweg“



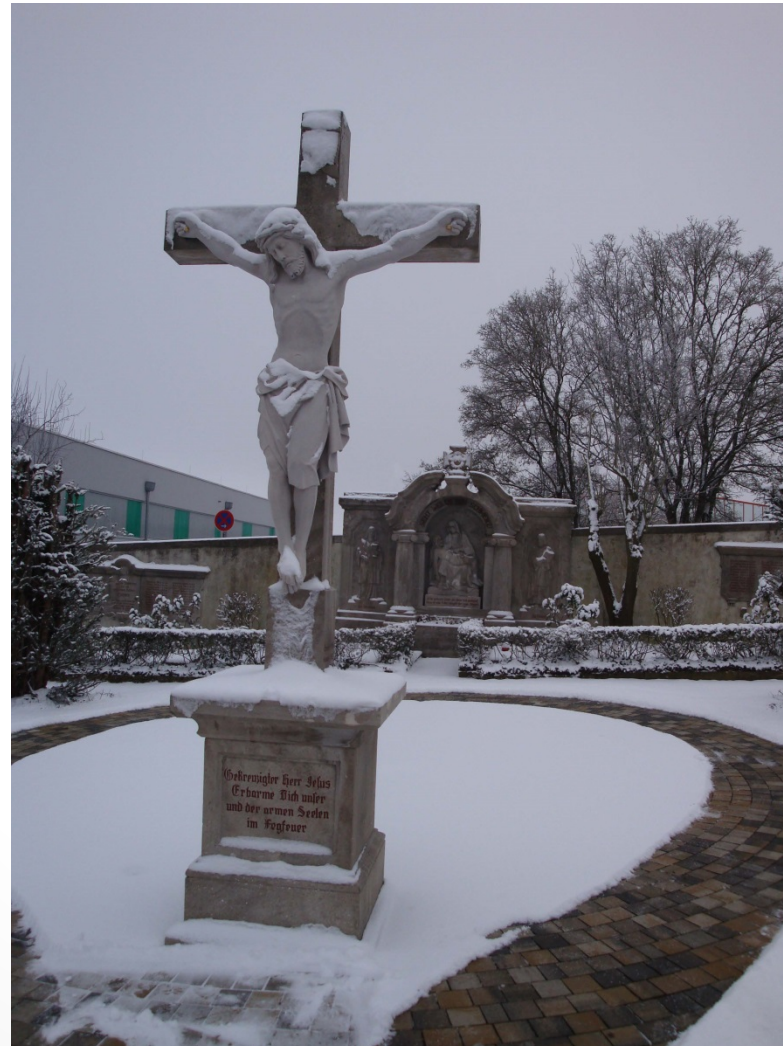
Sanierung Kirchturm Rimpar St. Peter und Paul



Friedhof Rimpar - Kolumbarium



Friedhof Rimpar – Sanierung Kreuz und Säuberung Ehrendenkmal



Gebirgiger Herr Jesus
Erbarme Dich unser
und der armen Seelen
im Fegfeuer



Weinerlebnisweg „Kobelweg Rimpar – Ökologie entdecken“



Schotterweg zum Weinerlebnisweg „Kobelweg Rimpär – Ökologie entdecken“



Eröffnung Kinderkrippe Rappelkiste



Kinderhort Tintenklecks

Julius-Echter-Straße 2



Neugestaltung Pausenhof Matthias-Ehrenfried-Schule



Kreisverkehr Holzweg

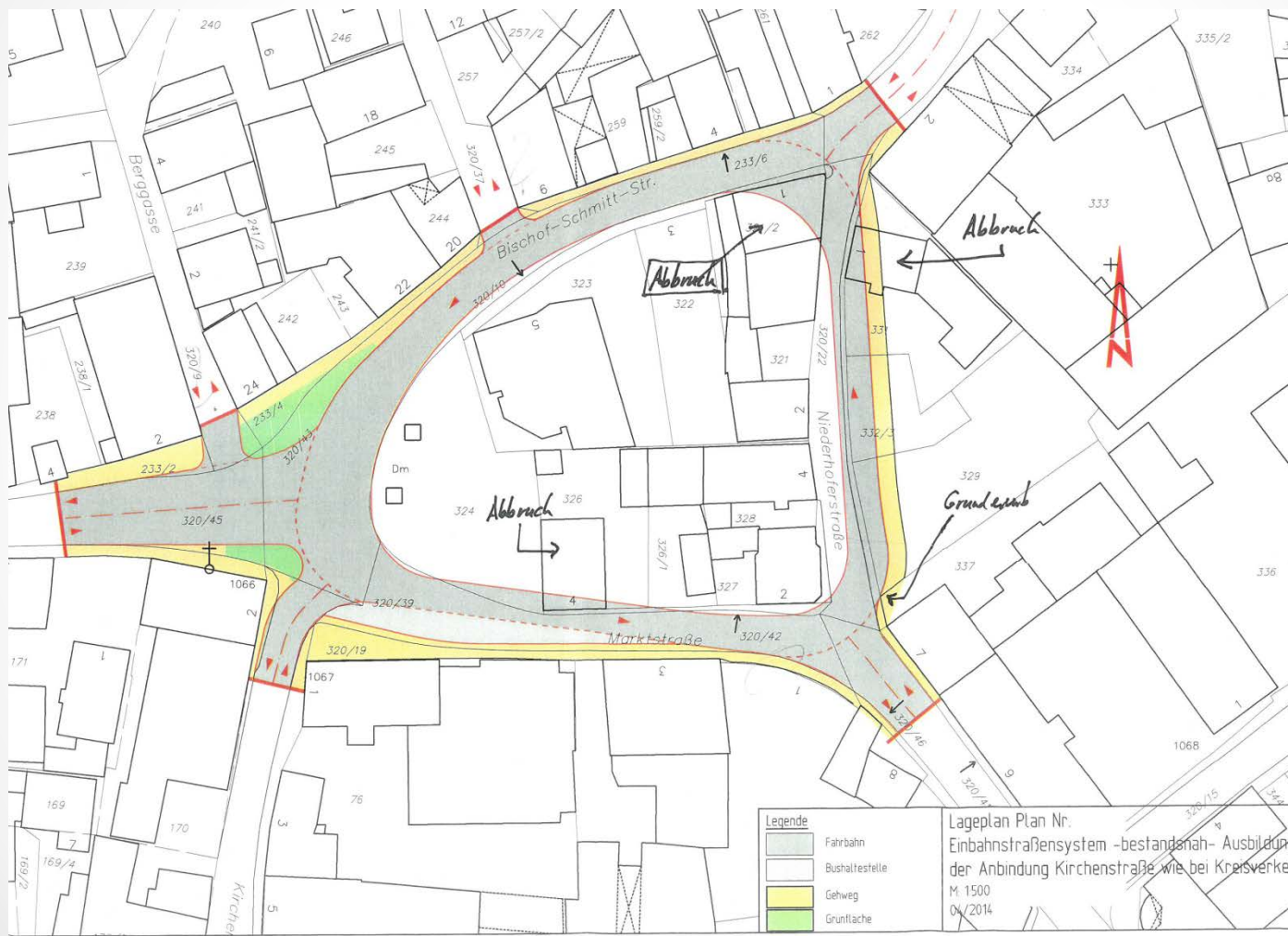


Sanierung Brücke Hofstraße



Breite:	9 Meter		
Länge	8,50 Meter		
Kosten Brutto :	ca. 400.000 €		
Bauzeit:	Baubeginn:	März 2016	
	Fertigstellung:	Mitte Juli 2016	

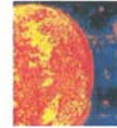
Einbahnring Marktplatz



Hackschnitzelheizung

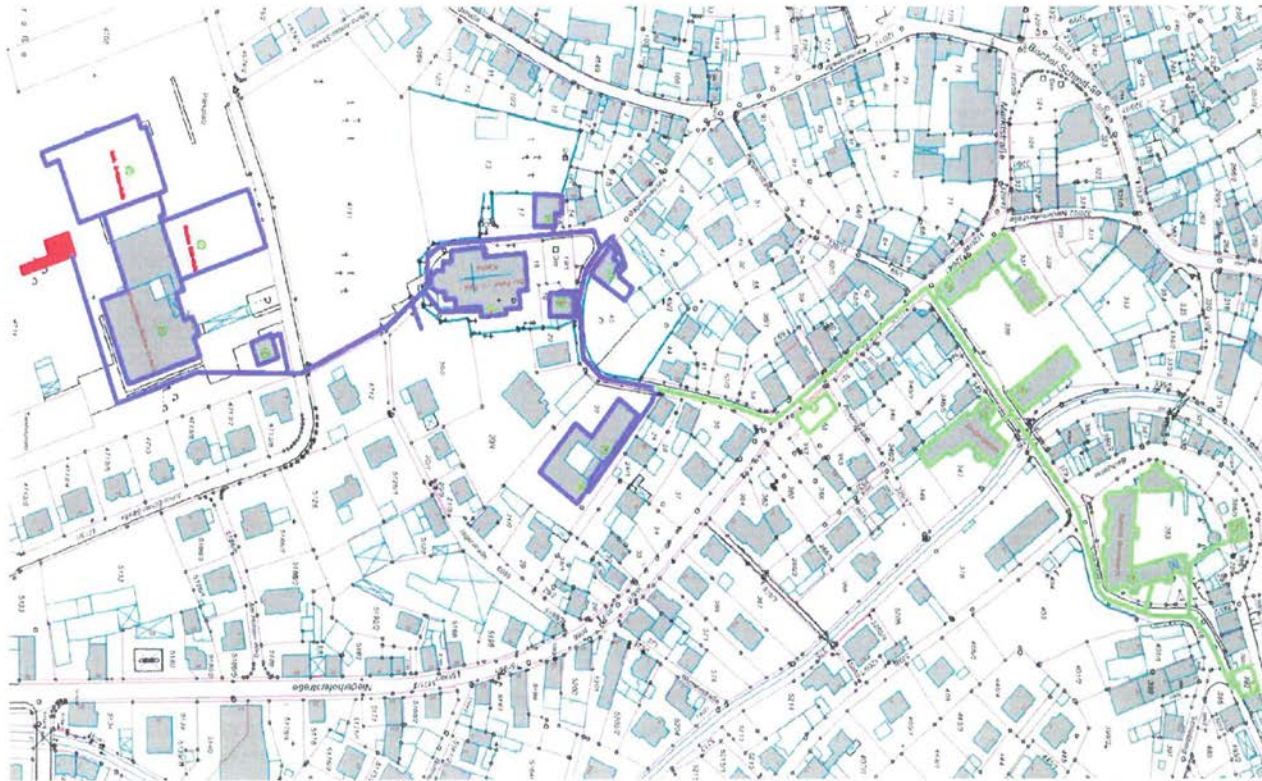


Markt Rimpar - Nahwärmeversorgung



Ingenieurbüro für Haustechnik
Heizung-Lüftung-Sanitär-Elektro
Koberlein Ing. VDI
Griesackerstr. 38
Tel. 0931/21082 - Fax. 0931/22703
mail@ingbuero-koberlein.de

Gesamtes Nahwärmenetz Rimpar



Hackschnitzelheizung

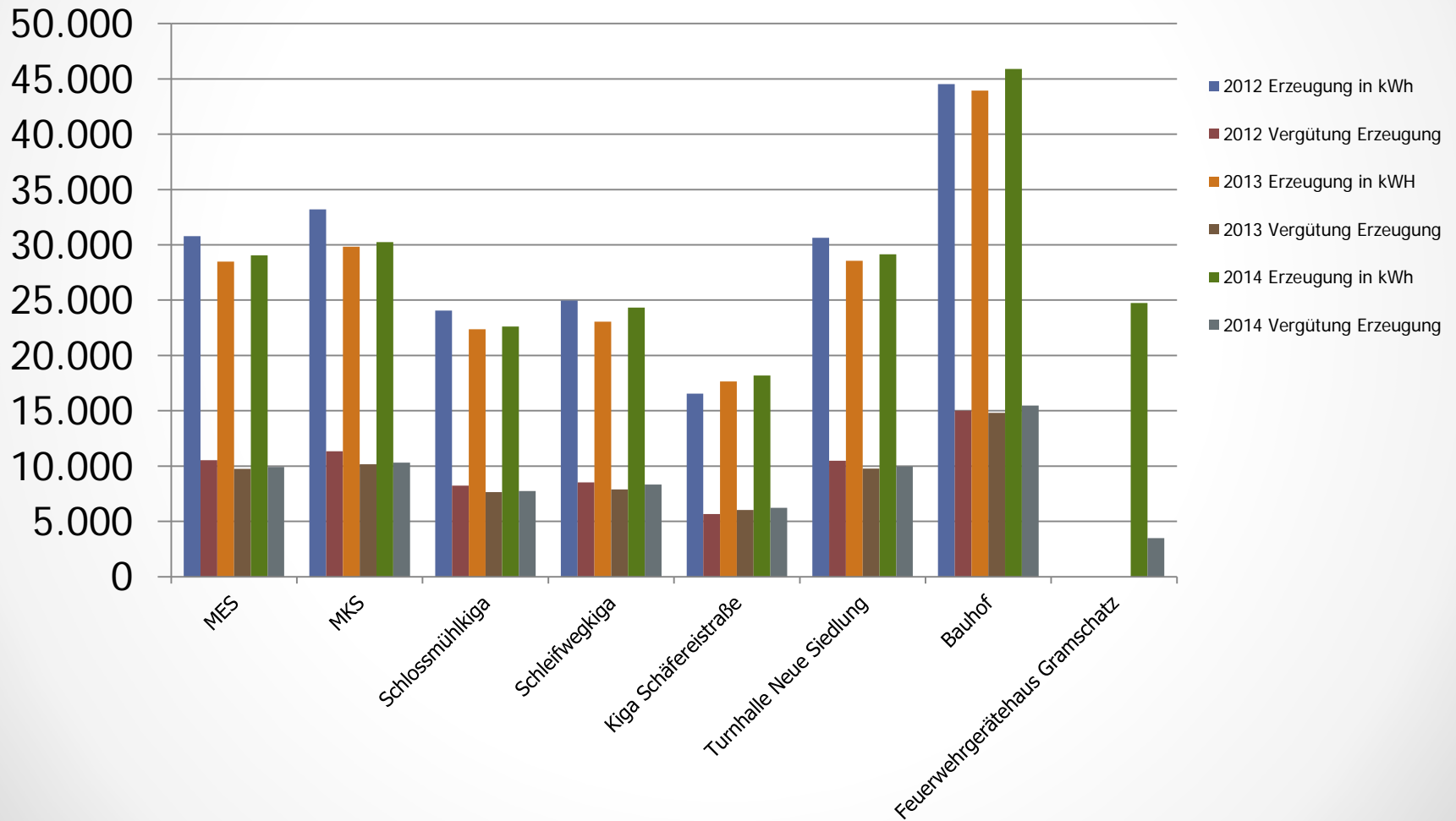


	1. Planung	2. Planung
Leistung:	< 500 KW	< 1000 KW
Länge Fernleitung :	ca. 320 m	ca. 820 m
Angeschlossen :	MKS DFTH DJK-Halle Hausmeisterhaus Kirche Jugendheim Pfarrhaus Herrngasse 13 Bischof-Schmitt-Haus Schwesternhaus	Zusätzlich: gepl. Ärztehaus Altes Rathaus Umbau/Neubau nordöstl. NM KIGA Hofstraße Alte Knabenschule Schloß Evtl. JUZE
Kosten Brutto :	ca. 1.068.000 €	ca. 1.536.000 €
Bauzeit:	Förderungszusage liegt nicht vor Genehmigung für vorzeitigen Baubeginn evtl. Ende Januar	
	2016	Gebäude und Technik Hackschnitzelheizung Fernleitung bis einschl. Pfarrhaus
	2017	Fertigstellung

Photovoltaikanlagen



Einnahmen Photovoltaikanlagen



Anschaffung von zwei Elektroautos



Bebauungsplan Sonnenweg-Lohenweinberg



Westumfahrung

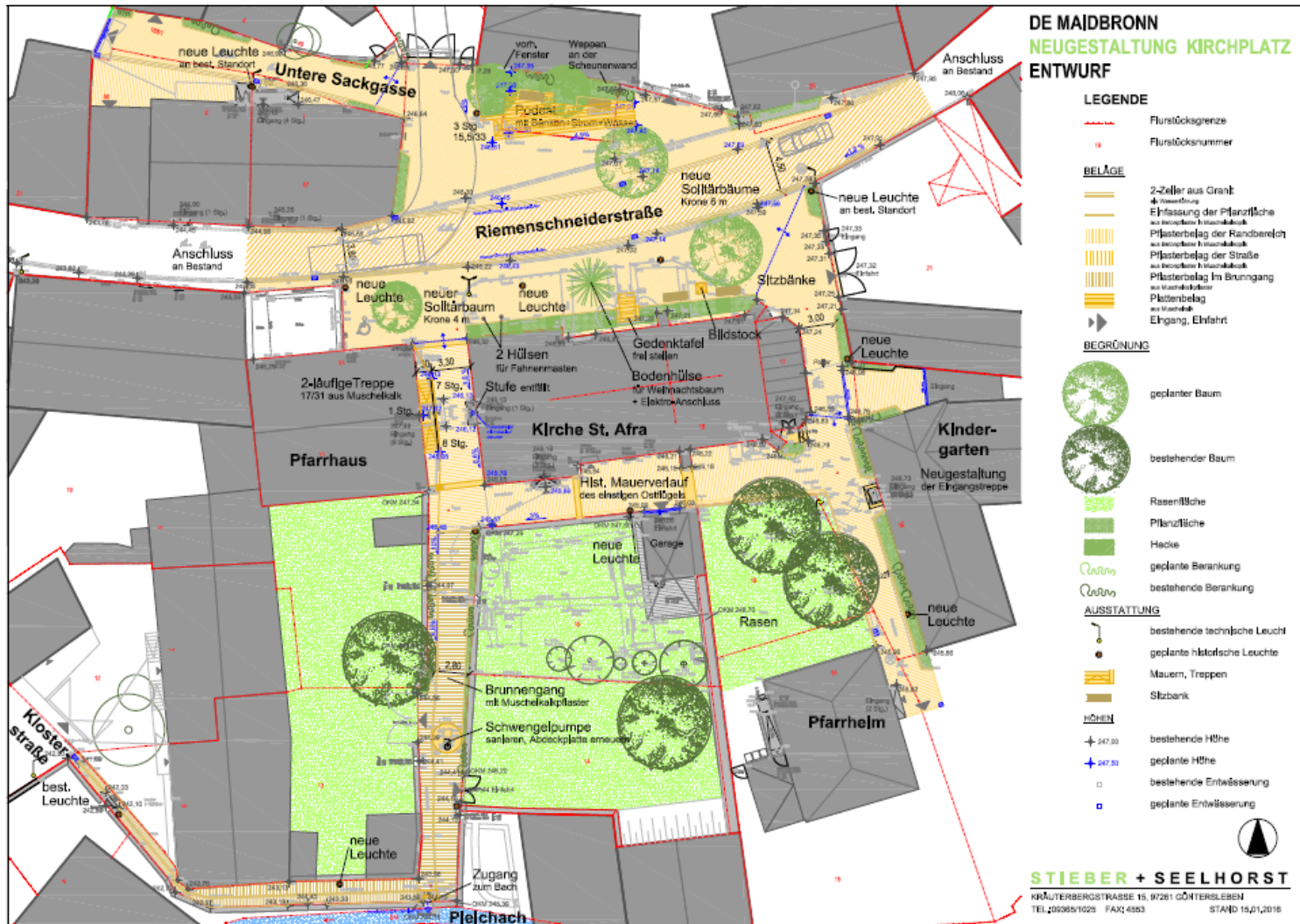


Baugebiet Bickelsgraben Maidbronn

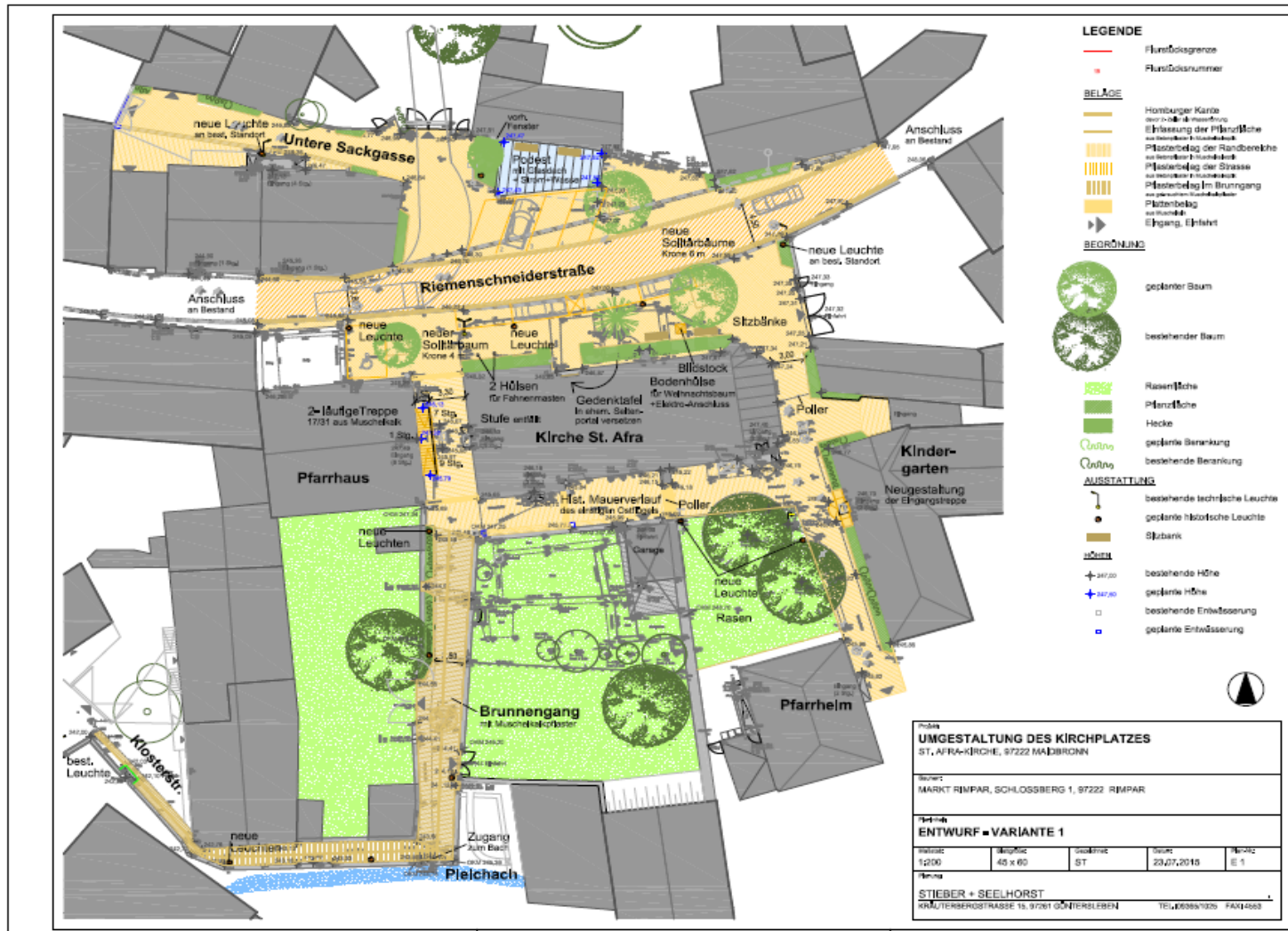


Dorferneuerung Maidbronn

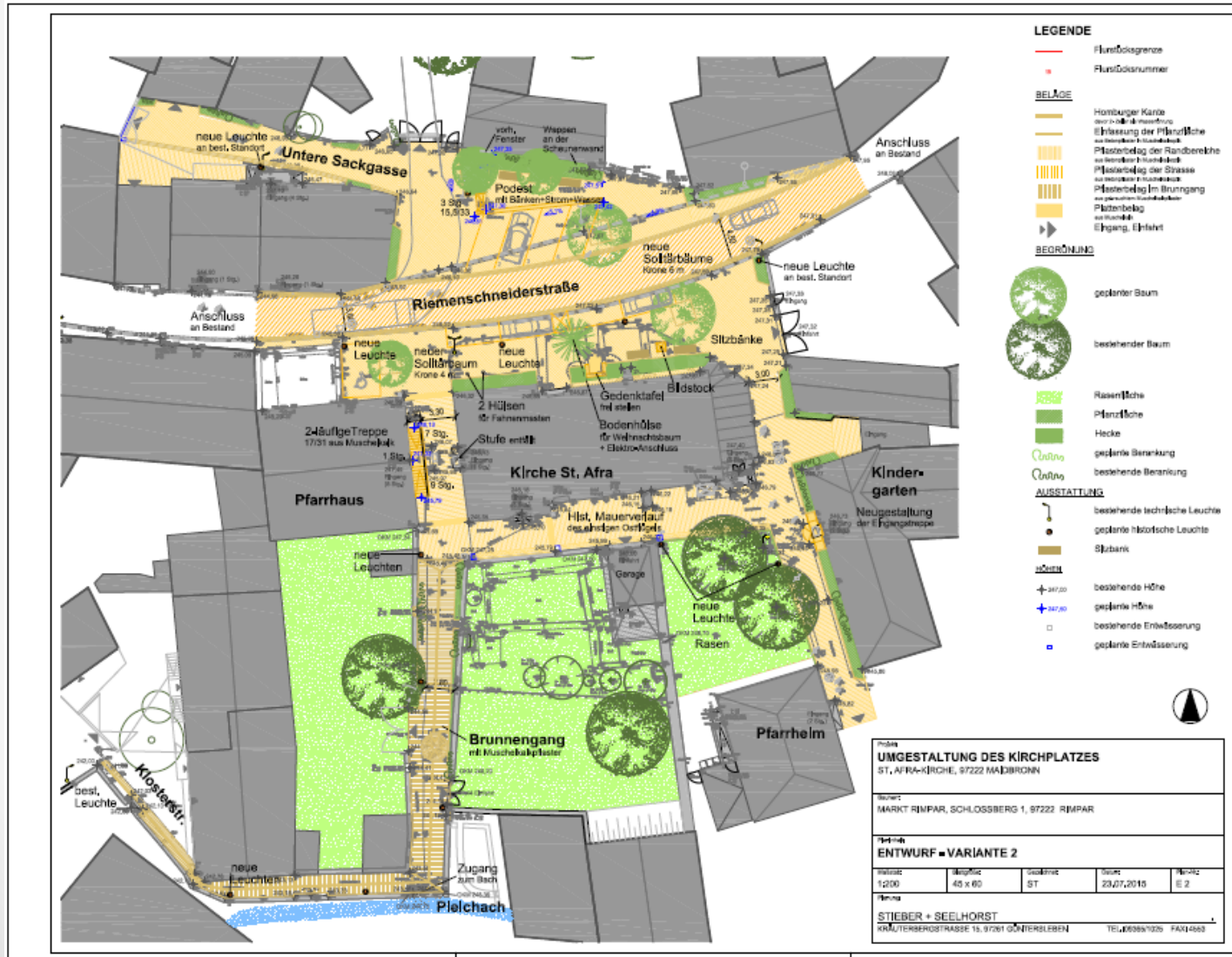
Neugestaltung Kirchplatz - Entwurf



Dorferneuerung Maidbronn Umgestaltung des Kirchplatzes Var.1



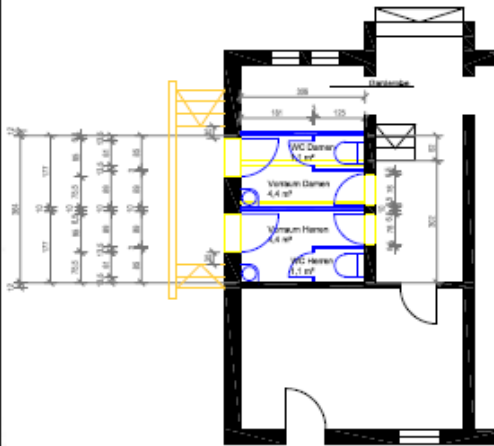
Dorferneuerung Maidbronn Umgestaltung des Kirchplatzes Var.2



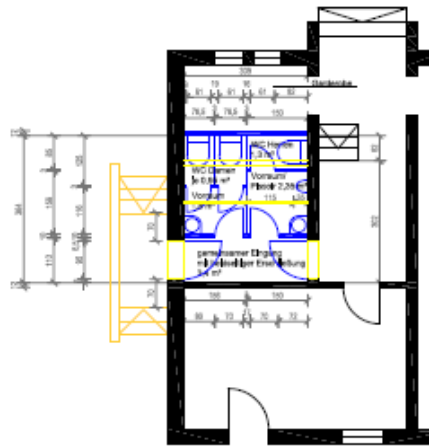
Dorferneuerung Maidbronn Entwurfsplanung Umbau WC



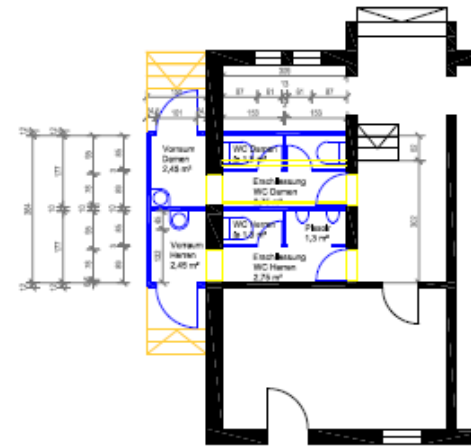
GRUNDRISS 1
M 1:50



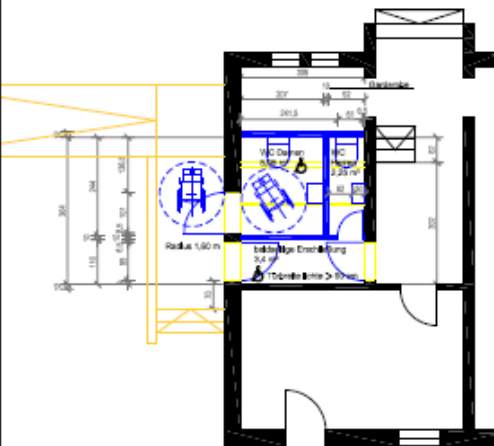
GRUNDRISS 2
M 1:50



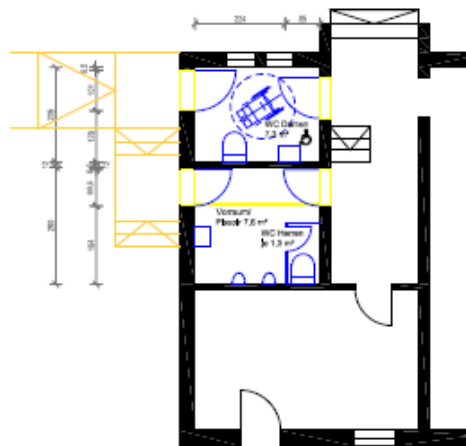
GRUNDRISS 3
M 1:50



GRUNDRISS 4
M 1:50



GRUNDRISS 5
M 1:50



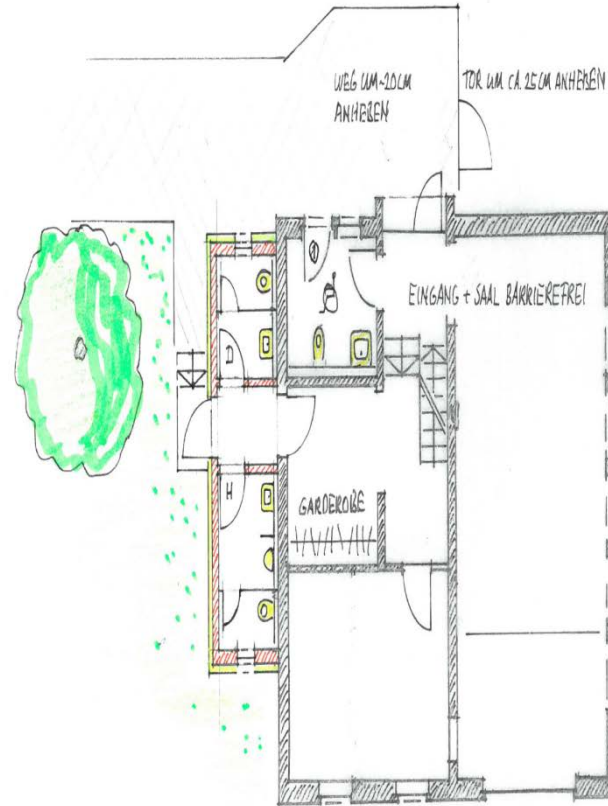
DATUM:	ÄNDERUNG:	BEARBEITER:

Name		Blattzahl
UMGESTALTUNG DES KIRCHPLATZES ST. AFRICA-KIRCHE, 07222 MAIDBRONN		504
Standort		Blattgröße
MARKT HOFMANN-SCHLOSSBERG 1, 07222 MAIDBRONN		A3
Titel		Blattname
ENTWURF WC ANLAGE		
Maßstab	Blattgröße	Datum
1:50	A3	25.07.2016
Name		
STEBER + SEELHORST KUNSTSTROHESTRASSE 14, 07300 GIEßHOLZBERG		

Dorferneuerung Maidbronn

Entwurf Umbau WC

Bauabteilung Markt Rimpar



② ERWD-BEHINDERTEN-WC-SCHLIESSUNG

PFARRHEIM
WC-ANLAGE
VARIANTE ①
1:100
10.15
11.15

Eröffnung Kinderkrippe Ahornkindergarten Gramschatz



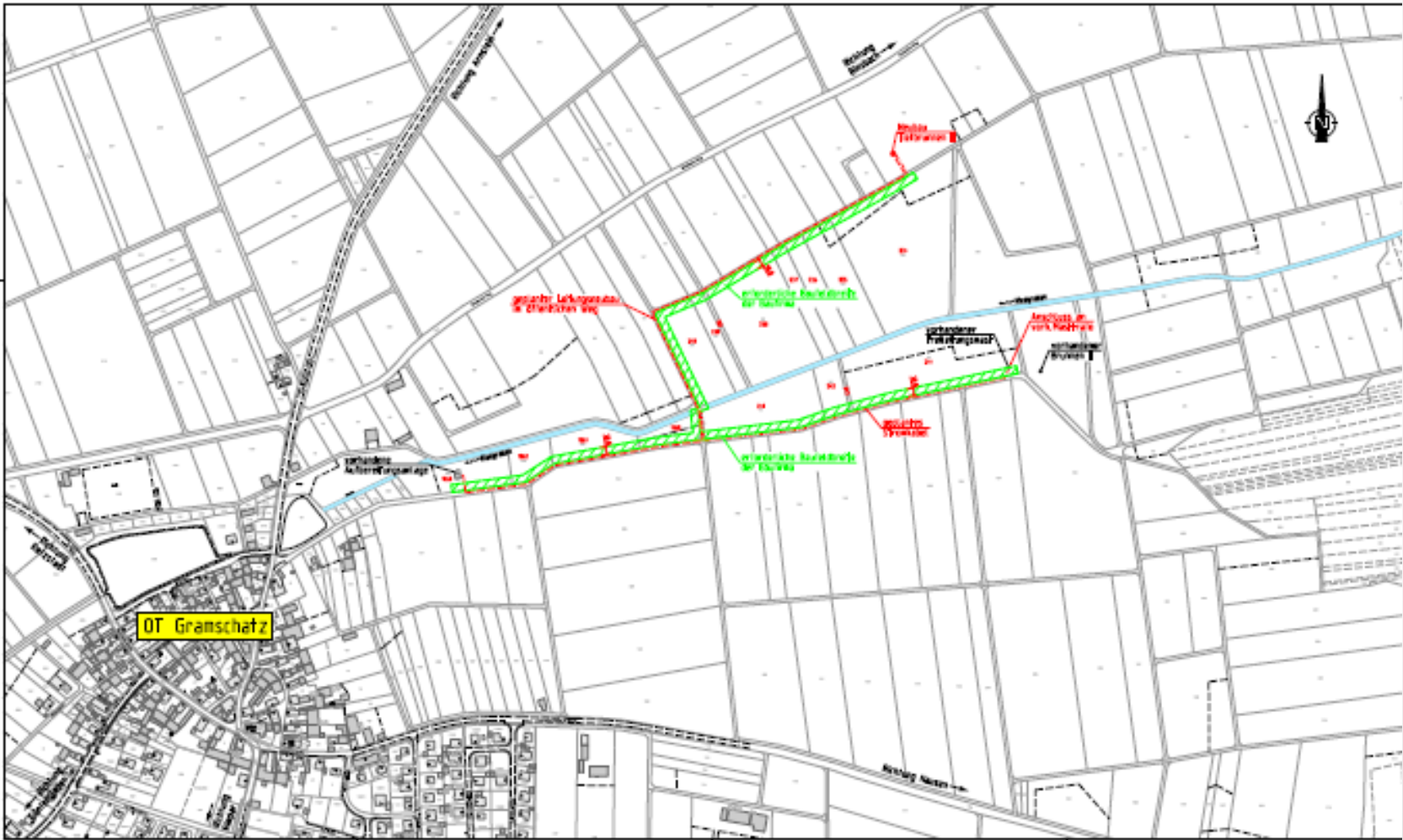
Spielplatz Baugebiet „Winkelgasse“



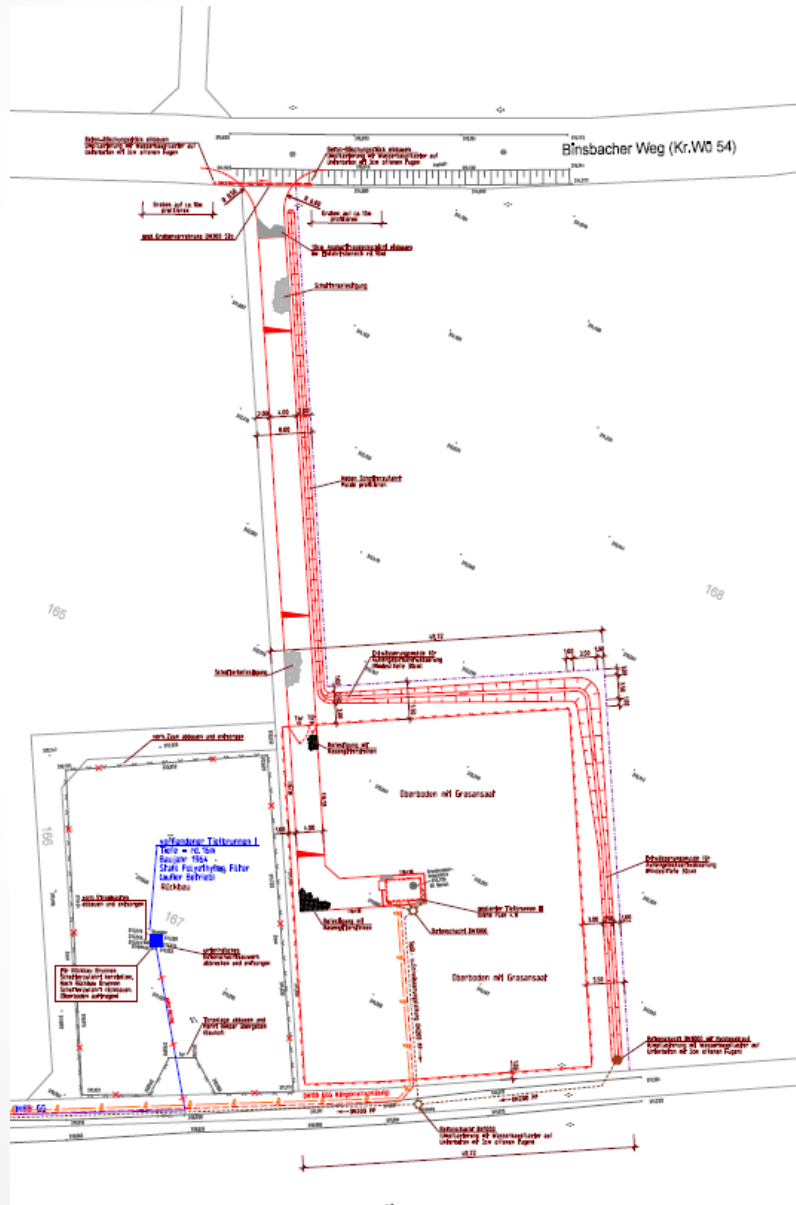
Wasserversorgung Gramschatz



Wasserversorgung Gramschatz



Wasserversorgung Gramschatz



Wasserversorgung Gramschatz



Schnitt A-A

Detail A

Detail B

Sockelausbildung

Grundriss

Legend:

- Water supply line (red)
- Drainage line (blue)

Technical Specifications:

- Water supply line: PE 100 SDR 21
- Drainage line: PP-R 100 SDR 21

Manufacturer Information:

- Gebr. Köhler GmbH & Co. KG
- Lehrstraße 10, 31854 Verden (All)
- Phone: +49 4303 802-1
- Website: www.koehler.de

Project Information:

Wasserversorgung Gramschatz

Projekt-Nr. 2023/001

Datum: 15.03.2023

Stand: 01

Zeichnung	01	01	01
Blatt	01	01	01
Werk	01	01	01
Objekt	01	01	01
Standort	01	01	01
Projekt	01	01	01
Blatt	01	01	01
Werk	01	01	01
Objekt	01	01	01
Standort	01	01	01
Projekt	01	01	01
Blatt	01	01	01
Werk	01	01	01
Objekt	01	01	01
Standort	01	01	01
Projekt	01	01	01
Blatt	01	01	01
Werk	01	01	01
Objekt	01	01	01
Standort	01	01	01
Projekt	01	01	01

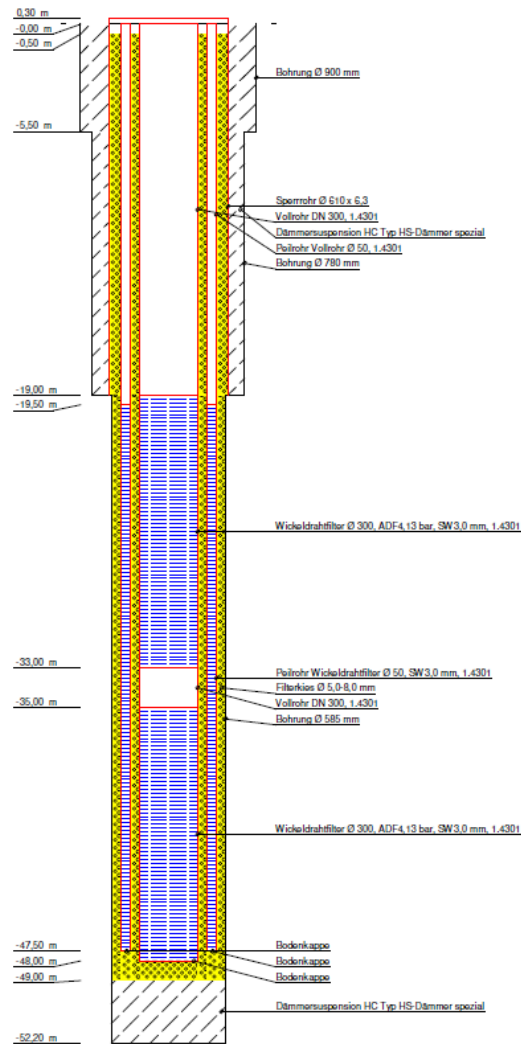
Notes:

- Alle Abstände sind ohne Schutzschichten anzugeben.
- Alle Maße sind in mm anzugeben.
- Alle Durchmesser sind ohne Angabe von Bsp. anzugeben.
- Alle Höhen sind ohne Angabe von Bsp. anzugeben.
- Alle Abstände sind ohne Angabe von Bsp. anzugeben.
- Alle Höhen sind ohne Angabe von Bsp. anzugeben.
- Alle Durchmesser sind ohne Angabe von Bsp. anzugeben.
- Alle Höhen sind ohne Angabe von Bsp. anzugeben.

Wasserversorgung Gramschatz



Ausbauplan
Brunnen III Gramschatz



Eröffnung neugestalteter Grillplatz Ochsengrund



Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept



Was ist ein ILEK?

Ein Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) ist ein umsetzungsorientiertes Handlungsprogramm, um den ländlichen Raum als Lebens-, Arbeits-, Freizeit- und Naturraum qualitativ weiterzuentwickeln. Im Mittelpunkt steht die Zusammenarbeit der beteiligten Kommunen, die Träger dieser Entwicklung sind und für die es immer wichtiger wird, Ressourcen zu bündeln und vorhandene Potenziale zu nutzen, um die Region insgesamt zu stärken. Gefördert und begleitet wird das ILEK vom Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken (ALE).

Wer gehört dazu?

Die Kommunale Allianz „Würzburger Norden“ wurde am 17. April 2015 gegründet. Dazu gehören die zehn recht unterschiedlich geprägten Gemeinden Bergheim, Eisenheim, Estenfeld, Güntersleben, Hausen, Kümach, Oberpleichfeld, Prosselsheim, Rimpar und Unterpleichfeld.

Was geschah bis jetzt?

Bustour durch die Gemeinden

Als ILEK-Auftaktveranstaltung wurde am 18. September 2015 eine Bustour durch alle Mitgliedsgemeinden durchgeführt. Die knapp 90 Teilnehmer haben spannende Einblicke in die Gemeinden bekommen und erste Ansatzpunkte wurden sichtbar, wie man sich interkommunal austauschen und zusammenarbeiten kann.

Ortsveranstaltungen

Vom 1. bis 30. Oktober 2015 haben in allen Gemeinden Stärken/Schwächen-Diskussionen stattgefunden. Neben einer Auseinandersetzung mit der lokalen Situation wurden auch erste Themen aufgegriffen, die für das gesamte Allianzgebiet Bedeutung haben: Wegenetz, Qualität der Landschaft, Flächenmanagement, Grundwassersicherung, Ausflugspotential, Versorgung und Mobilität im Alter, Lebensqualität, Verkehrsbelastung, Anbindung an den ÖPNV, Regionalverständnis, regionale Produkte. Für Güntersleben wurde vereinbart, keine eigene Ortsveranstaltung durchzuführen, weil dort noch parallel Veranstaltungen zum ISEK stattfanden.

Strategiewerkstatt

In der Zukunfts- und Strategiewerkstatt am 11. November in Rimpar wurden die Ergebnisse der Ortsveranstaltungen ausgetauscht, über mögliche Trends und Entwicklungen diskutiert und zukünftige Handlungsziele für das Allianzgebiet erarbeitet: Im Themenbereich „demographischer Wandel, Mobilität und Innenentwicklung“ geht es darum, die Daseinsvorsorge zu sichern, die dörflichen Strukturen zu erhalten und die Innenentwicklung zu fördern, die Lebensqualität von Alt und Jung zu erhalten sowie die Mobilität nicht nur für die Älteren zu erhalten und umweltfreundlich auszubauen. Für die Themen „Nachhaltigkeit, Natur/Umwelt, Land- und Forstwirtschaft sowie regionale Produkte“ ist Flächen sparen und das Flächenmanagement wichtig, ebenso Wasser sparen und die Gewässer schützen, der Biotopschutz und eine Steigerung des Bewusstseins für Kulturlandschaft, Umwelt und Naturschutz sowie eine Stärkung der bäuerlichen Land- und regionalen Forstwirtschaft. In einem dritten Bereich werden Standortentwicklung, Verkehr, Wirtschaft und Bildung beschrieben. Hier geht es für den Würzburger

Norden darum, auf übergeordnete Verkehrsplanungen Einfluss zu nehmen, die Wirtschaft weiter zu entwickeln, Kooperationsvorteile zu nutzen und das Schulnetz zukunftsfähig zu gestalten. Das Rad- und Fußwegenetz, die Förderung und Vernetzung der Freizeit- und Kulturangebote sowie Werte vermitteln und Brauchtum erhalten sind Ziele im vierten Aspekt, wo es um Freizeit, Kultur, Tourismus und Heimat/Tradition geht.

Wie geht es weiter?

Im Januar und Februar 2016 wird es ganz konkret. Dann treffen sich Arbeits- und Projektgruppen, um bestimmte Projektideen zu entwickeln und erste Vorhaben vorzubereiten. Machen Sie mit und bringen Sie Ihre Ideen ein:

- **Montag, 11. Januar**, 19:00 Uhr, Pfarrheim Unterpleichfeld (Hauptstraße 8): Projektgruppe „Zukünftiges Wegenetz in der Flur und im Wald für Landwirtschaft und Freizeit“
- **Donnerstag, 14. Januar**, 19:00 Uhr, Bürgerhaus Gramschatz (Schulzengasse 8): Arbeitsgruppe „Demographischer Wandel“
- **Mittwoch, 20. Januar**, 19:00 Uhr, Bürgerhaus Mülhausen (Westliche Ringstraße): Arbeitsgruppe „Freizeit / Kultur / Werte“
- **Donnerstag, 28. Januar**, 19:00 Uhr, Weingut Schmitt Bergheim (Am Weinfaß 1): Arbeitsgruppe „Regionale Produkte / Kulturlandschaft“
- **Mittwoch, 17. Februar**, 19:00 Uhr im Dorftreff Hausen (Fährbrieker Straße 13): Arbeitsgruppe „Nachhaltigkeit“
- **Montag, 24. Februar**, 19:00 Uhr, Rathaus Prosselsheim (Amtskellerei 6): Projektgruppe „Zukünftiges Wegenetz“ II

Bitte auch schon vormerken:

- **Mittwoch, 20. April**, 19:30 Uhr Altes Rathaus Kürnach (Hauptstraße 1): Projektwerkstatt
- **Freitag, 10. Juni**, ca. 18:00 Uhr: Abschlussveranstaltung im Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald als Sternwanderung / Sternradtour

Infos

Mehr Infos unter www.wuerzburger-norden.de. Hier können Sie auch die Berichte von den Veranstaltungen nachlesen. Abonnieren Sie den ILEK-Newsletter unter <http://eepurl.com/bqpiFP>, dann bleiben Sie auf dem Laufenden und bekommen automatisch die nächsten Einladungen.

Für Fragen oder Anregungen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:
Ulrike und Jens Lilienbecker
Büro für Geographie und Kommunikation
Linsenhag 27, 97528 Sulzdorf a.d.L.
Telefon: 0 97 63 / 9 30 04 90, E-Mail: info@lilienbecker.de

Bürgermeister Konrad Schlier der Gemeinde Bergheim und Sprecher der kommunalen Allianz „Würzburger Norden“
Am Marktplatz 8, 97241 Bergheim
Telefon: 0 93 67 / 9 00 71-0
E-Mail: poststelle@vgem-bergheim.bayern.de

Das Bauhof-Team



Markt Rimpfing Bürgerversammlung 2016



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

Kurze Pause